

KIRCHE *heute*

Zeit, die Charismen von Frauen für die Kirche zu nutzen

«Für eine Kirche mit den Frauen» feierte mit Bischöfen und Äbten im Petersdom

Rund 500 Frauen und Männer aus der Schweiz, Deutschland und Österreich, feierten am 2. Juli in Rom den Abschluss des Pilgerprojekts «Für eine Kirche mit den Frauen». Mit dabei waren die Bischöfe Felix Gmür und Markus Büchel sowie Abt Urban Federer. Und mitten unter ihnen die acht Frauen und der Mann, die für das Anliegen zu Fuss von St. Gallen nach Rom gegangen waren.

In einem Schweigemarsch gehen die Pilgerinnen und Pilger von der Engelsburg zum Petersplatz. Voran ein Kreuz mit dem Signet des Jahrs der Barmherzigkeit, dahinter Transparente mit der Aufschrift «Eine Kirche mit den Frauen». Als sie im Petersdom singend durch den abgesperrten Mittelgang gehen, ziehen sie für Momente die Augen und Kameras der Besucher auf sich. Es ist ein bewegender Moment. Die Pilgerinnen und Pilger, die am 2. Mai von St. Gallen aufgebrochen waren, sind endlich am Ziel.

Schon am Vormittag zogen sie mit allen, die für diesen Tag dazugekommen waren, durch Rom und machten in zwei Kirchen Halt: «Wir sind berührt, bewegt, den Tränen nahe», sagte Esther Rütthemann, Mitglied des Kernteams, bei ihrer Begrüssung in der Kirche Santa Maria del Popolo. Initiantin Hildegard Aepli betonte: «Die Zeit ist reif, die Charismen von Frauen für die Kirche zu nutzen!» Mit Standing Ovationen würdigten die Anwesenden die neun Personen, die von St. Gallen nach Rom gegangen waren. Applaus bekamen aber auch die vielen angereisten Gruppen: Eine Delegation des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes, Frauen aus dem Südtirol, eine Delegation der Katholischen Frauenbewegung Österreich, Vertreterinnen und Vertreter der Landeskirchen sowie zahl-



Nach 1000 Kilometern zu Fuss von St. Gallen nach Rom der Einzug in den Petersdom.

reiche Sympathisantinnen und Sympathisanten. Mit dabei waren aber auch Mauro Jöhri, Generalminister des Kapuzinerordens, Wilhelm Krautwaschl, Bischof von Graz oder Christian Haidinger, Abtpräses der österreichischen Benediktinerkongregation.

In der Kirche Santa Maria sopra Minerva sprach der Basler Bischof Felix Gmür zu den Pilgerinnen und Pilgern. Katharina von Siena, die in dieser Kirche begraben liegt, habe auch Kirchenmänner beraten. Wie sie sollten auch die Pilgerinnen und Pilger «ganz praktische Vorschläge» machen. Die Frauen sollten nicht warten, bis sie gefragt würden, ermutigte der Bischof die Anwesenden. Und erinnerte daran, dass nicht das Beginnen belohnt werde, sondern das Durchhalten. «Danke, dass Sie durchhalten. Ich werde mich auch bemühen durchzuhalten», versprach Gmür.

Im Petersdom schliesslich, der dritten Kirche an diesem Tag, wird nach dem Einzug gemeinsam Messe gefeiert, umrahmt von Alphornklängen und vielstimmigem Chorgesang. Hier wird auch das Schreiben verlesen, das der Papst erhalten soll: «Wir bitten Sie, in den Institutionen des Vatikans und in gesamtkirchlichen Entscheidungsprozessen dafür zu sorgen, dass künftig Frauen mitwirken, mitgestalten und mitentscheiden können», heisst es darin. Einige der Angereisten sind enttäuscht, dass der Papst nicht persönlich erschienen ist. Andere pflichten Hildegard Aepli bei, die zum Abschluss der Messe sagt: «Es braucht einen langen gemeinsamen Atem. Halten wir weiterhin durch!»

Sylvia Stam, kath.ch

> Seite 19: Bittschrift nach Rom gebracht

30-32/2016

www.pfarrblatt-region-olten.ch

Wechsel der Chefredaktion	2
Einen Unterschied machen – Impuls Sarah Biotti	3
Weltjugendtreffen	4
Aus den Pfarreien	5-18
«Suizid kann nie normal sein»	19

Wechsel der Chefredaktion

Es ist äusserst selten, dass der Präsident der Pfarrblattgemeinschaft Nordwestschweiz sich im Editorial zu Wort meldet. Diese Kolumne ist



dem Chefredaktor oder der Redaktorin vorbehalten, und das wird auch weiterhin so bleiben. Die heutige Ausgabe von «Kirche heute» ist nun aber die letzte Ausgabe, welche unter der Verantwortung von Alois Schuler

erscheint. Nach knapp neunjähriger Tätigkeit als Chefredaktor übernimmt er am 1. September 2016 die Leitung der Pfarrei St. Nikolaus in Reinach und wechselt damit vom Journalismus in die Pastoral. Es ist mir daher ein grosses Anliegen, seine Verdienste um das Pfarrblatt hier zu würdigen.

Als Chefredaktor schrieb Alois Schuler unzählige Beiträge für den redaktionellen Mantelteil, insbesondere das Editorial und die Titelseite, welche bei der Leserschaft regelmässig eine hohe Beachtung finden. Er berichtete über das Kirchengeschehen in der Region, der Schweiz und der Welt und über anderes Wissenswertes im Zusammenhang mit unserem Glauben.

Zudem nahm er die Projektleitung bei verschiedenen grösseren Projekten wahr, welche «Kirche heute» in den letzten Jahren realisiert hat. Zu nennen sind hier insbesondere die Neugestaltung des Layouts des Pfarrblatts, die Aktualisierung der Website oder auch die Neugestaltung der Pfarreiseiten. Er verstand es, das Pfarrblatt im Spannungsfeld unterschiedlicher Vorstellungen über die Ausrichtung der katholischen Kirche als Plattform für den Dialog zu positionieren, was sich nicht zuletzt in der hohen Zufriedenheit sowohl der Leserschaft als auch der Trägerschaft äusserte, wie sie zuletzt wieder in der «Leserbefragung 2015» zum Ausdruck gekommen ist.

«Kirche heute» verliert mit Alois Schuler eine engagierte Persönlichkeit, welche das Gesicht des Pfarrblatts jahrelang geprägt hat. Wir bedauern seinen Weggang und wünschen ihm auf seinem weiteren beruflichen und persönlichen Weg alles Gute. Zumindest als Verantwortlicher für die Pfarreiseiten von Reinach bleibt er dem Pfarrblatt ja weiterhin erhalten ...

Sein Nachfolger Urs Zimmermann wird – wie bereits Ende Juni bekanntgegeben – seine Funktion als Chefredaktor am 1. Oktober 2016 antreten. Bis dann wird Regula Vogt-Köhler interimistisch diese Funktion versehen und dafür sorgen, dass Sie das Pfarrblatt jeden Donnerstag in der gewohnten Qualität in Ihrem Briefkasten vorfinden.

Dr. Rainer Füeg
Präsident Pfarrblattgemeinschaft
Nordwestschweiz

WELT

Zwei Millionen Jugendliche erwartet

Im polnischen Krakau findet vom 26. bis zum 31. Juli der katholische Weltjugendtag statt. Der Massenevent ist gefüllt mit Gottesdiensten, Sport-, Musik- und Tanzveranstaltungen. Höhepunkt ist der Besuch von Papst Franziskus, der im Rahmen seiner Polen-Reise auch die KZ-Gedenkstätten in Auschwitz und Birkenau sowie den Marienwallfahrtsort Tschenstochau besucht. Das Motto des Weltjugendtags lautet «Selig die Barmherzigen, denn sie werden Erbarmen finden». Aus der Schweiz reisen rund 400 Jugendliche nach Krakau, begleitet werden sie unter anderem von Jugendbischof Marian Eleganti.

Bartholomaios I. hat Türkei verlassen

Aus Sicht von Beobachtern besteht die Gefahr, dass die von Staatschef Recep Tayyip Erdogan angeordneten Vergeltungsmassnahmen nach dem Putschversuch vom 15./16. Juli auch das Ökumenische Patriarchat treffen könnten. Das Ehrenoberhaupt der orthodoxen Christen, der Ökumenische Patriarch Bartholomaios I., hatte in der Vergangenheit enge Beziehungen zur Bewegung von Fethullah Gülen unterhalten, der nun der Umsturzversuch durch Teile der Armee zur Last gelegt werden. Bartholomaios hatte die Türkei nur wenige Stunden vor dem Umsturzversuch Richtung Slowenien verlassen. Der Patriarch sei kurzfristig gewarnt worden, dass ein Aufstand gegen den türkischen Staatschef Recep Tayyip Erdogan bevorstehe, wie aus Kirchenkreisen verlautete.

VATIKAN

Erstmals eine weibliche Sprecherin

Der Vatikan hat erstmals eine weibliche Pressesprecherin. Papst Franziskus ernannte am 11. Juli die spanische Hörfunk-Journalistin Paloma Garcia Ovejero zur stellvertretenden Leiterin des vatikanischen Presseamtes. Die 40-Jährige ist Nachfolgerin des US-Amerikaners Greg Burke (56), den Franziskus zum neuen Leiter des Presseamtes anstelle des mit fast 74 Jahren in den Ruhestand getretenen Pater Federico Lombardi berufen hat.

Milde Vatileaks-Strafen

Im Vatileaks-Prozess sind die Hauptangeklagten am 7. Juli zu mehrmonatigen Haftstrafen verurteilt worden. Der spanische Priester Lucio Angel Vallejo Balda erhielt 18 Monate für unerlaubte Informationsweitergabe, die italienische PR-Beraterin Francesca Chaouqui zehn Monate; deren Strafe wird jedoch für fünf Jahre ausgesetzt. Der mitangeklagte Assistent Vallejos Nicola Maio wurde freigesprochen. Die ebenfalls angeklagten Journalisten Gianluigi Nuzzi und Emiliano Fittipaldi gingen straffrei aus. Der Vorsitzende Richter Giuseppe Dalla Torre verwies bei

der Urteilsverkündung auf das Grundrecht der Meinungsfreiheit und begründete die Nicht-Verurteilung mit einer fehlenden Rechtsgrundlage.

SCHWEIZ

Eine Million Bücher aus der Schweiz

Das Buch «Lieben heisst alles geben» mit Glaubenszeugnissen von Schweizer Ordensleuten wird am Weltjugendtag in Krakau in einer Auflage von einer Million verteilt werden. Es hatte letztes Jahr den besonderen Segen des Papstes erhalten. Rund 700 000 Exemplare werden in den Katechesen verteilt, welche in Polen im Vorfeld des eigentlichen Weltjugendtreffens stattfinden, wie Schwester Anne-Véronique Rossi vom Herausgeberkomitee mitteilte. Allerdings wurde das Buch von 224 Seiten auf 128 Seiten gekürzt.

Uni Luzern will Dialog verstärken

Die Universität Luzern gründet ein neues Zentrum für den Vergleich der drei Religionen Christentum, Islam und Judentum. Damit will die Theologische Fakultät der Uni den interreligiösen Dialog verstärken. Gesucht wird nun ein Assistenzprofessor für islamische Theologie. Das Zentrum für Komparative Theologie soll im Herbst 2017 seinen Betrieb aufnehmen. An der Universität Luzern haben der ökumenische und der interreligiöse Dialog Tradition. Es gibt dort sowohl das Ökumenische Institut als auch das Institut für Jüdisch-Christliche Forschung.

Unterstützung für Palliative Care

Aufgrund der dynamischen Entwicklung im Bereich der palliativen Pflege und deren Bedeutung für die Seelsorge will die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) die Stelle eines katholischen Beauftragten für Pastoral im Gesundheitswesen und Palliative Care schaffen. Die Stelle soll durch ein Fachgremium unterstützt werden. Für die Jahre 2016 bis 2019 bewilligte die Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz (RKZ) auf Antrag der SBK einen Projektbeitrag von rund 300 000 Franken.

WAS BEDEUTET ...

... Ars moriendi?

Für Christen sind die *Ars vivendi*, die Kunst eines heilvollen Lebens, und die *Ars moriendi* eng verwandt. «Kunst des Sterbens» meint, im Hinblick auf einen «guten» Tod zu leben, im Angesicht der eigenen Sterblichkeit sein Leben zu gestalten. Sie wendet sich gegen eine Verdrängung des Todes aus dem Alltag. Und natürlich steht sie auch für eine ganzheitliche Begleitung Sterbender. Seit den Anfängen sehen Christen ihren eigenen Tod in Verbindung mit Christi Tod und Auferstehung. Die *Ars moriendi* ist so gesehen ein Akt der Hoffnung. as



Es ist die Hoffnung, die unsern Blick auf das Gute im Menschen lenkt. Besser als jammern ist deshalb das Feiern – mit Fremden oder Freunden.

Einen Unterschied machen

GEN 18,20–32

Der Herr sprach also: Das Klagegeschrei über Sodom und Gomorra, ja, das ist laut geworden, und ihre Sünde, ja, die ist schwer. (...)

Abraham stand noch immer vor dem Herrn.

Er trat näher und sagte: Willst du auch den Gerechten mit den Ruchlosen wegraffen?

Vielleicht gibt es fünfzig Gerechte in der Stadt: Willst du auch sie wegraffen und nicht doch dem Ort vergeben wegen der fünfzig Gerechten dort?

Das kannst du doch nicht tun, die Gerechten zusammen mit den Ruchlosen umbringen.

Dann ginge es ja dem Gerechten genauso wie dem Ruchlosen. Das kannst du doch nicht tun. Sollte sich der Richter über die ganze Erde nicht an das Recht halten?

Da sprach der Herr: Wenn ich in Sodom, in der Stadt, fünfzig Gerechte finde, werde ich ihretwegen dem ganzen Ort vergeben. (...)

Und nochmals sagte er: Mein Herr zürne nicht, wenn ich nur noch einmal das Wort ergreife. Vielleicht finden sich dort nur zehn. Und wiederum sprach er: Ich werde sie um der zehn willen nicht vernichten.

Einheitsübersetzung

Ach, den schönsten Teil dieser Geschichte habe ich nun ausgeschnitten, weil der Platz für die ganze fehlt. Dieser nicht mehr vorhandene Teil, in dem Abraham mit Gott hart ver-

handelt, erinnert mich an einen orientalischen Basar in Marrakesch, Damaskus oder Kairo. Da wird bis zum Unmöglichen «gmärtet», manchmal aus purer Lust am Spiel. Weil ich nun etwas in Erinnerungen schwelge, weil der Sommer so wunderbar schön ist und weil es sowieso nicht meine Lieblingsbeschäftigung ist, mag ich nicht pseudomoralische Sätze über die Schlechtigkeit von Menschen und der Welt schreiben. Der Ton wäre etwas überheblich, da ich mich ja zu den «Guten» zähle: Ich mache Abfalltrennung, entschuldige mich bei Häuschenschnecken, wenn ich sie versehentlich zertreten habe, mache im Tram einer alten Frau Platz. Wenn jemand mich braucht, bin ich ohne Wenn und Aber da, das Leiden vieler Menschen geht mir sehr nahe, an meinem Tisch hat es immer Platz für andere ... Ob das zu Abrahams Zeiten gereicht hätte, um in Sodom verschont zu bleiben, weiss ich nicht. Ob es heute reichen würde? Weiss ich auch nicht. Ich gebe mein Bestes und doch verhalte ich mich immer wieder mal geringschätzend, kleinlich und blöd. Ich bin nicht stolz darauf und doch kann ich manchmal nicht anders.

Es ist meine Entscheidung, ob ich den Blick auf das Böse werfe und selber darin gefangen bleibe. Ich kann zum Beispiel sagen: Wahnsinnig egoistische Menschen gibt es, und Gefängnisse baute man aus wichtigen Gründen. Aber ich möchte meinen Blick auf das Gute, das Herzliche und das Schöne rich-

ten. Nein, das hat jetzt nichts mit positivem Denken zu tun, das mag ich nämlich auch nicht. Da schneiden wir uns selber von der Realität ab und irren auf irgendwelchen pastellfarbenen Wolken umher. Es hat mit Hoffnung zu tun, mit Liebe zu den Menschen und zur Welt und mit Hingabe für den Einzelnen. Den direkt vor mir oder den Fremden weit entfernt. Das ist der Unterschied. Den will ich kennen. Und mich immer wieder neu für das Gute entscheiden.

So auch bei Abraham. Abraham setzt sich bei Gott für Menschen ein, die ihn gar nichts angehen. Wie die Einwohner von Sodom. Er könnte auch sagen: Ich gehe meinen freundschaftlichen Weg mit Gott, habe eine Frau und bekomme nun im hohen Alter noch einen Sohn. Mir geht es gut. Die sind ja selber für ihr Tun verantwortlich, sollen sie doch untergehen. Und die Welt ist ja sowieso ungerecht. Besser, sie lernen es mal ... Aber er bleibt nicht untätig, sondern mischt sich ein und handelt anwaltschaftlich. Er setzt sich beharrlich dafür ein, dass Menschen gerecht behandelt werden. Abraham erwartet von Gott nicht nur die Schonung der Gerechten, sondern auch das Erbarmen für die Schlechten. Ein grosser mutiger Mensch.

Was bleibt mir noch für heute? Vielleicht hingebungsvoll Sommerpasta kochen, mit Lieblingsmenschen zusammensitzen und auf das schöne und gute Leben anstossen?

Sarah Biotti

Dekanat Olten-Niederamt

«Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden» (Mt 5, 7)

XXXI. Weltjugendtreffen 2016: Erwartungen

In der Heimat des Gründers der Weltjugendtage

Vom **26. bis 31. Juli** findet in Krakau/Kraków (der zweitgrössten Stadt Polens, mit 750'000 Einwohnern) das XXXI. Weltjugendtreffen statt. Diese Veranstaltung der römisch-katholischen Kirche wird seit 1985 jedes Jahr für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 35 Jahren organisiert: alle 2 bis 3 Jahre als internationaler Weltjugendtag, in den Jahren dazwischen als regionale Weltjugendtage in den einzelnen Bistümern.



XII. Weltjugendtag in Paris:
«Meister, wo wohnst du? Kommt und seht!»
(Joh 1, 38-39)

Die seit 1986 organisierten internationalen Weltjugendtage sind die grössten, regelmässig stattfindenden Veranstaltungen auf unserem Planeten. Der Abschlussgottesdienst des Weltjugendtages 1995 in Manila gilt mit über 4 Millionen Teilnehmenden als eine der grössten Versammlungen der Menschheitsgeschichte. Bei den bisherigen zwölf internationalen Weltjugendtagen (World Youth Day) durfte ich in Tschenstochau (1991), Paris (1997), Rom (2000) und Toronto (2002) dabei sein.



XVII. Weltjugendtag in Toronto:
«Ihr seid das Salz der Erde. Ihr seid das Licht der Welt» (Mt 5, 13-14)

Ich freue mich sehr, dass die **10 mutigen Jugendliche** und **3 Lehrpersonen** aus dem Pastoralraum Niederamt – dem Papst Franziskus, sowie erwarteten 2 Millionen anderen jungen Menschen aus der ganzen Welt demnächst begegnen werden.

Eine direkte Hin- und Zurückreise mit Bussen zwischen Zürich und Krakau am 24. Juli und am 1. August wurde für die Jugend aus der deutschsprachigen Schweiz durch den Verein «ARGE Weltjugendtag» mit Sitz in Dietikon ermöglicht und organisiert.

Ich wünsche allen Teilnehmenden eine tiefe Erfahrung des Glaubens und der Freude in Gottesdiensten, Gebetszeiten, Konzerten, Festivals, Workshops, Partys, Begegnungen... sowie viele unvergessliche Erinnerungen aus der Heimat des Gründers der Weltjugendtage – des heiligen Papstes Johannes Paul II.

Wieslaw Reglinski

Erneuert im Geist und im Herzen

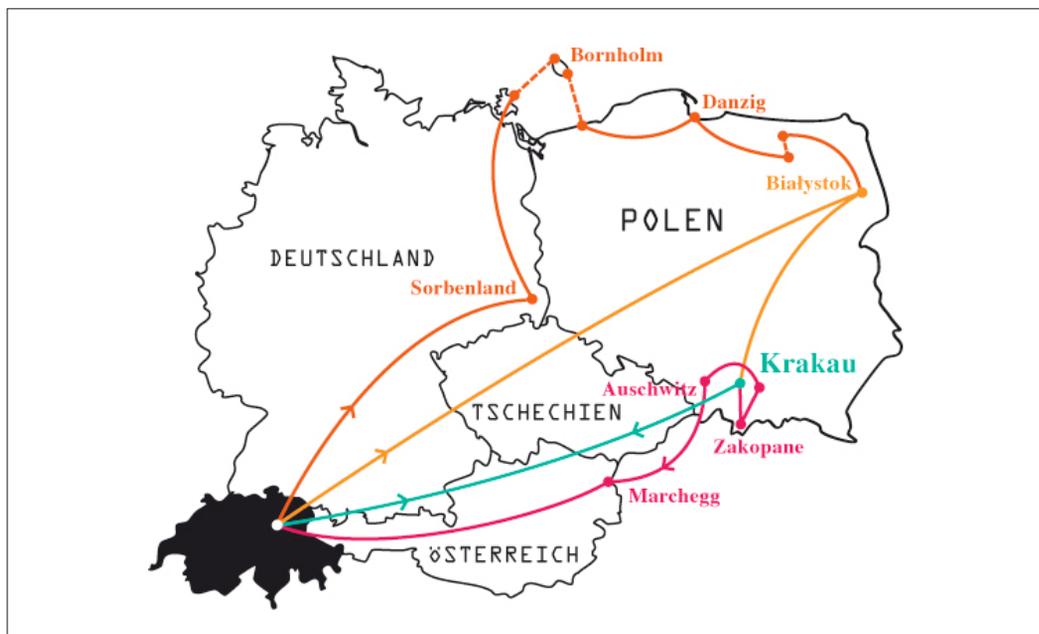
Am 24. Juli geht's los – auf nach Krakau an den Weltjugendtag 2016. Was wird mich dort erwarten? Die Vorfreude ist gross – ein Kribbeln im Bauch ist da – ich bin gespannt!

Die Vorstellung, dass zwei bis drei Millionen Jugendliche sich an einem Ort treffen können, ist für mich kaum vorstellbar – so viele am Glauben interessierte Jugendliche aus der ganzen Welt mit all ihren Sprachen

und Dialekten. Mitten unter den vielen Jugendlichen zu sein, sie und ihre Kulturen zu beobachten und miterleben, das Gespräch zu suchen, mit Händen und Füssen zu reden oder ihnen halt einfach mit einem Lächeln zu begegnen, darauf freue ich mich. Unvergessliche Momente möchte ich erleben in gemeinsamen Gottesdiensten mit all den Beteiligten, im kraftvollen Singen und Beten im Beisein des Papstes. Der Heilige Geist weht bestimmt ganz kräftig über Krakau.

Krakau gilt als schönste Stadt Polens. Dass die Menschen in Polen sehr gastfreundlich, offen und herzlich sind, durfte ich auf der Pfarreise selber erleben. Die Sprache tönt melodisch, ist aber sehr schwierig zum Erlernen und Aussprechen. Die Wörter: tak – nie – dzien dobry – dobry wieczor – dziekuje (ja – nein – guten Abend – guten Tag – danke) und einige mehr muss ich wieder repetieren. Falls ich irgendwo das «Barkalied» höre und das hoffe ich sehr, werde ich auf jeden Fall kräftig mitsingen. Ich bin gespannt, wo wir einquartiert werden. Ob wir in einer Familie leben können oder in einem grossen Saal schlafen müssen, ist mir jetzt noch egal. Ich glaube, ich werde überall schlafen können, wenn ich müde bin. Auch bin ich gespannt, wie ich mich inmitten dieser Millionen von Jugendlichen fühlen werde, alt wie ein Grosi, jung wie ein Teenager oder einfach nur erneuert im Geist und im Herzen? Ich lasse mich gerne überraschen.

Anita Zumstein



KIRCHE heute

37. Jahrgang
Erscheint wöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber:
Pfarrblattgemeinschaft
Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Präsident:
Alfred Imhof
Baslerstrasse 214
4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
alfred-imhof@bluewin.ch

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 19:
Alois Schuler, Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70, Fax 061 363 01 71
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 20:
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Christine Imhof
Baslerstrasse 214, 4632 Trimbach
Tel. 062 293 45 43
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion Pfarrseiten: das jeweilige Pfarramt
Adressänderungen/Annullierungen:
Region: an das zuständige Pfarramt
Olten: an die Verwaltung, 062 212 34 84

Layout:
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 96, sophia.barbetta@dietschi.ch

Druck: Mittelland Zeitungsdruck AG
Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.



Gottesdienstordnung Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 24. Juli

10.00 ökumenischer Gottesdienst
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Dienstag, 26. Juli

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 28. Juli

09.45 Eucharistiefeier im Haus zur Heimat
10.00 ref. Gottesdienst im Altersheim Weingarten

Freitag, 29. Juli

10.00 ref. Gottesdienst in der Seniorenresidenz
Bornblick
10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Stadtpark

Sonntag, 31. Juli

10.00 ökumenischer Gottesdienst
im Mehrzweckraum Kantonsspital Olten

Dienstag, 2. August

10.15 ref. Gottesdienst im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 4. August

09.45 ref. Gottesdienst im Haus zur Heimat
10.00 Eucharistiefeier im Altersheim Weingarten

Freitag, 5. August

10.15 Eucharistiefeier im Altersheim Stadtpark

Sonntag, 7. August

10.00 Eucharistiefeier im Mehrzweckraum KSO

Dienstag, 9. August

10.15 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 11. August

09.45 Wortgottesfeier mit Kommunion
im Haus zur Heimat
10.00 Christkatholischer Gottesdienst
im Altersheim Weingarten

Freitag, 12. August

10.15 Christkatholischer Gottesdienst
im Altersheim Stadtpark

Mittagstisch für Alleinstehende

Am **Mittwoch, 27. Juli ab 11.30 Uhr** findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping an der Ringstrasse in Olten statt. Anmeldung unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.–.



Klosterkirche Olten

Jeden ersten Mittwoch im Monat

HORA MUSICA

**Mittwoch, 3. August
um 17.30 Uhr**

Mozartisches

Duette arr. für Saxophone und Saxophon und
Truhenorgel

Judith Simon, Saxophon
Willy Kenz, Saxophone und Truhenorgel

Guardian Br. Werner Gallati liest dazu Texte.
Eintritt frei – Kollekte

FEIERN mit...

Li...rn

13. August Litanei; Gegenwart
Gottes



Samstag 18 Uhr
Kirche St. Martin Olten
pfarrei-st-martin-olten.ch

TAIZÉ feiern

samstags während Sommerpause

23., 30. Juli und 6. August
jeweils 18.00 Uhr in der Martinskirche

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Festgottesdienst der «goldenen Paare»
mit Felix Gmür, Bischof von Basel

am Samstag, 3. September 2016 um 15.00 Uhr
in der St. Martinskirche Olten

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte
bis spätestens 12. August an: Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn,
032 625 58 47, kanzlei@bistum-basel.ch

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
Tel. 062 206 15 50, Fax 062 206 15 51, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Sonntag, 24. Juli

Kollekte: Kirchenmusik Kloster
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli

Kollekte: Fidei Donum Priester
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 7. August

Kollekte: InterTEAM
08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier

Montag und Donnerstag

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, Mittwoch, Freitag, Samstag

06.45 Eucharistiefeier

Donnerstag

Von 11.00 – 12.00 Uhr:

Stille Anbetung in der Klosterkirche.

Um 11.45 Uhr schliessen wir die Gebetszeit
mit der Segensandacht.

Beichtgelegenheit

Freitag und Samstag: 13.30 – 15.00 Uhr. Während
der Woche melden Sie sich für Beichte und Beichtge-
spräch an der Klosterpforte.

Franziskanische Gemeinschaft FG

Dienstag, 16. August, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli

Dienstag, 6. September, 19.00 Uhr

Glaubensvertiefung im Klostersäli

Dienstag, 13. September, 15.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Dienstag, 20. September, 19.00 Uhr

Glaubensmeditation im Klostersäli



HORA MUSICA

Mittwoch, 3. August, 17.30 Uhr

Musik und Besinnung zwischen Arbeit und Feier-
abend.

OFFENER KLOSTERGARTEN

Von **Mai bis Oktober** ist der Klostergarten am **Mitt-
woch und Sonntag** geöffnet von **14.00 bis 17.00 Uhr**



LICHTPUNKT

Die Nächsten lieben
und mit den anderen in Frieden leben:
ein sicheres Zeichen dafür,
dass man auf dem rechten Weg ist.

Angela Merici

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juli

18.00 Taizé-Feier im Chorraum

Sonntag, 24. Juli

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Hilfswerk «Brücke – Le Pont»

Dienstag, 26. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 28. Juli

09.00 Eucharistiefeier

Gedächtnismesse der Frauengemeinschaft für

Nina Angliker-Mattich

Jahrzeit für Walter Kaiser-Marti, Martha Beuter

16.45 Rosenkranzgebet

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Juli

18.00 Taizé-Feier im Chorraum

Sonntag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: «Philipp Neri»-Stiftung

Montag, 1. August

Kein Gottesdienst

Dienstag, 2. August

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 4. August

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 5. August – Herz-Jesu

keine Eucharistiefeier

19.30 Gebetskreis in der Kapelle
des Altersheims St. Martin

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. August

18.00 Taizé-Feier im Chorraum

Sonntag, 7. August

09.30 Eucharistiefeier

11.00 Santa Messa italiana

19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Suppenstube der Kapuziner in Olten

Dienstag, 9. August

09.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Marianne D'Addario-Kissling

Donnerstag, 11. August

09.00 Eucharistiefeier

16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 12. August

19.30 Gebetskreis in der Kapelle
des Altersheims St. Martin

Verstorben sind

Bernadette Lorenz-Stebler am 23. Juni.

Franziska Imhof-Leuener am 24. Juni.

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und anbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

Kirchenmusik, Montag, 15. August, 9.30 Uhr

Chorwerke von John Stainer, Theophil Jäggi, Charles Gounod und Charles V. Stanford sowie gregorianische Gesänge.

Mitwirkende: Choralschola und Kirchenchor St. Martin; Joseph Bisig, Leitung; Hansruedi von Arx, Orgel.

TAIZÉ feiern

Samstags während Sommerpause

23., 30. Juli und 6. August

jeweils 18.00 Uhr in der Martinskirche

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 27. Juli ab 11.30 Uhr, Rest. Kolping

«FEIERN mit...» Liedern

Samstag, 13. August, 18.00 Uhr

Der erste Samstagabend-Gottesdienst nach der Sommerpause in der Kirche St. Martin wird als «FEIERN mit...»-Wortgottesdienst gestaltet.

Herzlichen Dank an Verena Burki



Auf Ende Schuljahr beendet Verena Burki ihre Tätigkeit als Katechetin. Bereits zum zweiten Mal geht sie in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat vor drei Jahren eine Stellvertretung übernommen. Für diese Zeit danken wir ihr sehr herzlich. Sie hat gesagt, dass sie sich gefreut hat, dass die Kinder der 5.+6. Klasse sie als «Grossmutter» einfach fraglos akzeptiert haben. Wir freuen uns, dass dieser Einsatz mit einem Gefühl der Wertschätzung endet und wünschen ihr Gottes Segen und eine gute Gesundheit und dass sie sich weiterhin all jenen Dingen widmen kann, dir ihr am Herzen liegen.

Andreas Brun

Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Alice Hodel und Regina Stillhart arbeiten seit 10 Jahren im den Pfarrei in Olten. Wir gratulieren den beiden zu diesem Jubiläum und hoffe auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Werner Good / Andreas Brun



Nach einer geglückten Bootsfahrt, nahmen die rund 50 LagerteilnehmerInnen des Ministrantenlagers eine Reise um die Welt in Angriff, in welcher sie Abenteuer, Rätsel und Überraschungen erwarteten. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltete, dank der Nähe zum See, auch einige erfrischende Stunden im Bielersee. Wurde in Las Vegas am Sonntagabend noch im Casino gespielt, wartete am Montagmorgen in Australien das Survival-Training, welches von allen Lagerteilnehmern mit Bravour gemeistert wurde. Mit den am Lagerfeuer gekochten Ravioli im Bauch, durfte am Wellnessabend entspannt werden. Für das körperliche Wohlbefinden während der anstrengenden Weltreise sorgte das Küchenteam Paul und Simon. Die riesigen Essensmengen waren jeweils in kürzester Zeit vertilgt, mundete es doch jedes Mal ausgezeichnet. In die zweite Lagerhälfte wurde am Mittwoch mit einem

Gottesdienst gestartet. Bei der Feier unter freiem Himmel stand das Thema «Wasser» im Mittelpunkt. Nach einem kurzen Abstecher in Afrika mit Safari(-geländespiel), stand der letzte Tag noch einmal ganz im Zeichen des Wassers. Zurück in Europa duellierte man sich bei den «Vesilieikit» (Wasserspiele). Glücklicherweise blieb es, trotz eher milden Temperaturen, die meiste Zeit trocken. Das Putzen des genialen Lagerhauses nahm dann den ganzen Samstagmorgen in Anspruch, bevor man sich gegen Mittag, nach einer Pizza im Lagerort Vinelz, langsam aber sicher wieder auf den Weg nach Hause machen musste. Die zwei-stündige Zugfahrt bildete den Abschluss der Weltreise, nach welcher die glücklichen, aber sicherlich auch erschöpften Lagerteilnehmer voller neuer Erlebnisse gerne wieder nach Hause kamen, um sich von den Reisesträpazzen erholen zu können.

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 24. Juli

- 11.00 Eucharistiefeier
- 12.15 Tauffeier
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Hilfswerk «Brücke – Le Pont»

Dienstag, 26. Juli

- 17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

Mittwoch, 27. Juli

- 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 28. Juli

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahresgedächtnis für Hermann Röllli

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. Juli

- 11.00 Eucharistiefeier
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: «Philipp Neri»-Stiftung

Dienstag, 2. August

- 17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

Mittwoch, 3. August

- 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal

Freitag, 5. August – Herz-Jesu

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahzeit für Agatha und Karl Kälin-Huser

19. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 7. August

- 11.00 Eucharistiefeier
- 19.00 Eucharistiefeier in der Klosterkirche

Kollekte: Suppenstube der Kapuziner in Olten

Dienstag, 9. August

- 17.00 Rosenkranz in der Marienkapelle

Mittwoch, 10. August

- 09.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffee im Pfarrsaal
Jahzeit für Rosmarie Kunz-Ruckstuhl

Freitag, 12. August

- 18.30 Eucharistiefeier
Jahzeit für Marie und Alfred Kritzer-Hodel

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 27. Juli ab 11.30 Uhr Rest. Kolping.

Rosenkranzgebet im August

Das Rosenkranzgebet findet immer am Dienstag um 17.00 Uhr in der Kapelle der Marienkirche statt.

«Gebetsanliegen» im Juli:

- Sport ermögliche den Völkern freundliche Begegnungen und trage zum Frieden in der Welt bei.
- Um gelebtes Evangelium: Glaubenszeugnis, Ehrenhaftigkeit und Nächstenliebe der Christen mögen die frohe Botschaft beleben.
- Der Nationalfeiertag öffne die Herzen in Dankbarkeit für unser Land und mache gleichzeitig achtsam für jene Länder, die von Ausbeutung, Not, Krieg und Hunger betroffen sind.

Stunde der Begegnung

Am **Herz-Jesu-Freitag 5. August, 19.30 – 20.30 Uhr**, im Pfarrsaal St. Marien, treffen sich Interessierte zur «Stunde der Begegnung», die von Trudy Wey gestaltet wird. Es besteht die Möglichkeit, vorgängig gemeinsam den Herz-Jesu-Gottesdienst zu feiern um 18.30 Uhr in St. Marien. Zur «Stunde der Begegnung» sind Personen aus allen Pfarreien des Pastoralraums eingeladen, auch solche, die unverbindlich schnuppern möchten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Chilbi-Gottesdienst mit dem Marienchor

Am **Sonntag, 14. August um 10.00 Uhr** im Autoscooter auf der Schützenmatte mit Zirkus-Pfarrer Adrian Bolzern.

Der Gottesdienst in der Marienkirche entfällt.

Glückwunsch zum Dienstjubiläum

Alice Hodel und Regina Stillhart arbeiten seit 10 Jahren im den Pfarreien in Olten. Wir gratulieren den beiden zu diesem Jubiläum und hoffe auf viele weitere Jahre der Zusammenarbeit.

Werner Good / Andreas Brun



Einladung zum Vereinsausflug nach St. Gallen Frauengemeinschaft St. Martin + St. Marien

Mittwoch, 24. August 2016

Abfahrt bei der Kirche St. Marien: 07.45 Uhr

Abfahrt bei der Kirche St. Martin: 08.00 Uhr

Tagesablauf

Olten, 08.45–09.30 Caféhalt im Kloster Fahr, St. Gallen, 11.30 – 12.30 Führung durchs Textilmuseum, 12.45 – 14.15 Mittagessen im Restaurant Dom, 14.30 – 15.30 Führung durch die Stiftsbibliothek, 15.30 – 16.30 Gelegenheit zum «Lädele», Rückfahrt nach Olten, Ankunft ca. 18.40

Preis: CHF 92.00 pro Person

Carfahrt, Eintritt und Führung im Textilmuseum, 3-Gang Mittagessen im Rest. Dom, Eintritt und Führung Stiftsbibliothek, Getränke sind nicht inbegriffen.

Anmeldung: Mit diesem Talon oder per Telefon bis 16. August 2016 an: Agostina Dinkel, Im Kleinholz 57, Olten, 062 212 61 63, ago.dinkel@bluewin.ch

Name Vorname Tel. Nummer Einstiegort

Mittagessen: mit Fleisch ohne Fleisch
 Raiffeisen EC Karte unbedingt mitnehmen!
 ja, ich habe eine Karte nein, keine Karte



Wetterfluch mit besten Absichten

Jeder spürt es und jeder sieht es und alle scheinen zu wissen, wieso dieses Sommerwetter in ein Katastrophewetter verwandelt wurde. Ja genau, VERWANDLT. Denn mit voller Absicht übt sich die Zauberschule Hogwarts in den Elmer Bergen in der hohen Kunst der Zauberei.

Doch wer sind nun diese unglaublichen Zauberer hinter dem Wetterfluch? Selbstverständlich sind es die zauberhaften Ministranten von St. Marien! Sie qualifizieren sich nicht nur in der Kunst der vielfältigen Wetterkunde, sondern haben Eigenschaften, welche sich die ahnungslosen Muggle nicht einmal im Traum vorstellen könnten!

Manche der 40 LagerteilnehmerInnen haben eine derart ausgeprägte Stimme, dass man den Huhu-kampfschrei gegen Voldemort bis in die weiten Täler hört. So manch mutiger Gryffindor hat sich schon in den Kampf gegen den bösen Voldemort begeben. Natürlich ging Voldemort dabei immer als Verlierer vom Platz. Jedoch liessen diese Kämpfe viele Verwundete zurück. Unser Anführer im Kampf gegen die dunklen Mächte, Luca K, hat es am härtesten getroffen, sodass er bis heute noch seine Wunden leckt! Dies hält ihn jedoch nicht davon ab mit den Zaubermeistern am Abend zu feiern. Wir wünschen allen daheimgebliebenen einen Zaubervollen Sommer!!!

Verstorben ist

Hans Grossenbacher am 6. Juli.

Die Pfarrei gedenkt dem Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

Getauft wird

Am 17. Juli **Livio Matteo Wettstein** der Eltern Alexandra und Nico Wettstein-Karst.

Am 24. Juli **Samuel Menachery** der Eltern Rosrinta und Vinoi Menachery-Thaliat.

Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Brücke – le pont

Montag, 25. Juli

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 27. Juli

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Kollekte: Philipp-Neri-Stiftung

Montag, 1. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 3. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Kirche

09.00 Eucharistiefeier in der Kirche
(Kaffee und Gipfeli entfällt)

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. August

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Margaretha und
Leo Fricker-Brändle,
Rosmarie und Johann Keel und
Tochter Judith Keel

Kollekte: Suppenstube des Kapuzinerklosters Olten

Montag, 8. August

14.00 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

Mittwoch, 10. August

08.25 Rosenkranzgebet in der Bruderklausenkapelle

09.00 Eucharistiefeier in der Bruderklausenkapelle

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. August

17.30 Eucharistiefeier

Jahrzeit für Margrith und
Werner Schwaller-Schenker und
Tochter Therese Leu-Schwaller,
Florentine und Pierre Morand-Gunziger,
Ida Zimmerli-Hufschmid

Kollekte: Sozial- und Beratungsdienst des Pastoralraums

Verstorben ist

Rosa Martha Honegger-Hofmeier am 4. Juli

Antonio Amato-Sorbara am 10. Juli

Die Pfarrei gedenkt der Verstorbenen im Gebet und entbietet den Angehörigen christliches Beileid und Anteilnahme.

Getauft wurde

am 16. Juli **Fin-Leon Meister** der Eltern Astrid und Mathias Meister

Die Pfarrei wünscht der Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Festgottesdienst an Maria Himmelfahrt

bei schönem Wetter um 11.00 Uhr auf der Burgweid



Während des Gottesdienstes werden traditionsgemäß Kräuter gesegnet. Die Sträusschen zum Segnen bringen die GottesdienstbesucherInnen selber mit. Musikalisch wird der Gottesdienst umrahmt durch die Chöre Ifenthal-Hauenstein/Wisen und Trimbach.

Anschliessend sind alle zu einer Grillwurst und Brot eingeladen. Getränke und selbstgemachte Desserts können gekauft werden. Die drei Kirchgemeinden und der Burghüttenverein, welche diesen Anlass organisieren, freuen sich auch dieses Jahr auf eine grosse Schar von Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Bei schlechtem Wetter findet nur der Gottesdienst um 11.00 Uhr in der Mauritiuskirche Trimbach statt. Informationen über die Durchführung werden ab Donnerstag, 11.8.16 (nachmittags) auf www.sanktmauritus.ch oder Tel. 1600 (Regio-Info, Nr. 1, Schulen-Kirchen) veröffentlicht.

Rückblick auf die 20. Seniorenferien in Davos, im Landwassertal vom 4.–11. Juli 2016



unsere Feriengruppe vor dem Parkhotel Davos

Montag Pünktlich um 08.30 fällt der Startschuss zur 20. und letzten Seniorenferienwoche unter der Leitung von Ursula und Ernst Brechbühler. Unsere Reise führt uns nach Davos ins ****Parkhotel Sunstar. Die Fahrt geht via Rothrist-Autobahn-Zürich West-Pfäffikon-Walensee-Landquart-Davos Platz. Unser Chauffeur, Kari Zimmerli, von der Firma Born Reisen, führt uns zum Café Halt mit Gipfeli nach Pfäffikon SZ ins Hotel «Sternen». Danach geht es weiter am Walensee entlang, vorbei an den Churfirsten, durchs Sarganserland nach Landquart, durchs Prättigau nach Küblis und über die imposante «Sunnibergbrücke», vorbei am Weiler «Laret», dem Wolfgangpass nach Davos Dorf und Davos Platz. Im Hotel angekommen werden wir zum Essen in den Speisssaal gerufen. Anschliessend können die schönen Arvenzimmer bezogen werden. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Um 18.00 Uhr sind wir zum Begrüssungsapéro geladen, wo uns der Hoteldirektor Herr Zürcher, herzlich begrüsst. Nach dem Nachtessen setzen wir uns noch etwas in die Hotelhalle und nach einem kurzen Besuch bei Camillo in der Hotelbar geht's ins Bett.

Dienstag Wir werden von herrlichem Sonnenschein geweckt. Nach einem reichhaltigen Morgenessen besuchen wir die Schatzalp. Nach einem Rundgang durch den Alpenblumengarten und einem Besuch im Restaurant geht es zügig zurück ins Hotel, wo wir zum Mit-

tagessen erwartet werden. Am Nachmittag fahren wir nach Monstein. Nach einem Spaziergang geniessen wir in einer Gartenwirtschaft ein kühles «Monsteinbier». In der nahen Kirche singen wir zwei Lieder zu Ehren unseres Herrn. Die rassige Rückreise führt uns an einem heftigen Gewitterregen vorbei und wir gelangen trockenen Fusses ins Hotel. Das Nachtessen, eine kulinarische Reise durch die Schweiz, ist ein voller Erfolg. Auch an diesem Abend genehmigen wir uns einen Schlummertrunk bei Camillo.

Mittwoch Restwolken und Nebelschwaden buhlen mit der Sonne um einen sonnigen Tag. Nach dem Morgenessen treffen wir uns im Gemeinschaftsraum zur Andacht. Ursula geleitet uns mit Gebet und Liedern durch die Feier, wobei wir auch der verstorbenen Ferienteilnehmerinnen und -teilnehmer gedenken. Nach dem Mittagessen fahren wir mit der Luftseilbahn auf das Jakobshorn (2590 m ü.M.) Die Sonne hat den Kampf gegen Wolken und Nebel gewonnen, und wir geniessen die Weitsicht ins Landwassertal. Im Restaurant bei der Mittelstation lassen wir uns von Leckereien aus dem Bündnerland oder einem Bier bei Sonnenschein verwöhnen. Um 17.00 Uhr treten wir die Talfahrt an. Nach einem feinen Nachtessen ist Fussball angesagt. Portugal gewinnt 2:0 gegen Wales. Anschliessend ist Nachtruhe.

Fortsetzung folgt...

Ifenthal-Hauenstein

St. Katharina

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73
Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15
Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Pfarrblatt: Verena Studer, 079 339 30 45
Kirchgemeinde: Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juli

19.00 Eucharistiefeier -
Jahrzeit für Adeline und Fritz Kamber-Studer
Opfer für das Hilfswerk «Brücke – Le Pont»

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Juli

19.00 Pfarreigottesdienst in Wisen

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. August

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef und Marie Bitterli-Schmidt;

Wilhelm und Frieda Peyer-Studer
Opfer für die Suppenstube der Kapuziner in Olten

Voranzeige: Am Samstag, 13. August feiern wir den Pfarregottesdienst um 19.00 Uhr in Wisen. Am Fest Mariä Aufnahme in den Himmel am Montag, 15. August findet wiederum der Berggottesdienst mit Kräutersegnung um 11.00 Uhr auf der Burgweid statt.

Mit Gottes Segen unterwegs

*Möge die Strasse dir entgegenen,
möge der Wind immer in deinem Rücken sein.
Möge Sonne warm auf dein Gesicht scheinen
und der Regen sanft auf deine Felder fallen.
Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich im Frieden seiner Hand.*

Irischer Segen



Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen angenehme und erholsame Sommertage.

Getauft wurde

am 9. Juli **Alma Luisa Meier** der Eltern Geraldine Becsek und Adrian Meier

Wisen

St. Josef

Kath. Pfarreien Region Olten, Kirchfeldstr. 42, Trimbach, Tel. 062 293 22 20, denise.gerster@kathregionolten.ch

Notfall-Nummer: 079 922 72 73
Gemeindeleitung: Diakon Andreas Brun, 062 287 23 15
Pfarrer: Mario Hübscher, 062 287 23 17

Pastoralassistentin: Antonia Hasler, 062 287 23 18
Pfarrblatt: Rita Bloch, 062 293 20 89
Kirchgemeinde: Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 23. Juli

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag 30. Juli

19.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Theodor Bloch-Lisser
Kollekte für das Hilfswerk «Brücke – Le Pont»

Verklärung des Herrn

Samstag 6. August

19.00 Eucharistiefeier in Ifenthal

Voranzeige

Am Samstag 13. August ist um 19.00 Uhr die Eucharistiefeier in Wisen.
Am Montag 15. August, Maria Himmelfahrt, wird bei

schönem Wetter, die Eucharistiefeier mit Picknick auf der Burgweide zelebriert mit Gesang vom Kirchenchor.

Feldgottesdienst auf der Burgweide

Maria Himmelfahrt am **15. August** dürfen wir wieder auf der Burgweide feiern. Voraus gesetzt das Wetter spielt mit. Nach jahrelangem schönem Wetter an diesem Datum wurde in den letzten Jahren die Erde vom Himmel her bewässert.

Während der Eucharistiefeier werden an diesem Tag die mitgebrachten Kräuter gesegnet. Mitglieder der Kirchenchöre von Trimbach und Ifenthal/Hauenstein werden anwesend sein und auch die Gemeinde beim Singen unterstützen.

Danach dürfen wir uns gemütlich niederlassen bei einer gespendeten Grillwurst und können uns dazu Getränk und Süßigkeiten erstehen.



Zum Schmunzeln

Gemeine Prüfungen

Bereits zum zweiten Mal ist der Student durchs Examen gerasselt. Meint er am Abend in seiner Stammbeiz: «Das konnte ja auch nicht gutgehen, das gleiche Prüfungszimmer, die gleichen Prüfer und auch noch die gleichen Fragen wie im Vorjahr!»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Arturo Janik
Seg. e Coll. Past.: Lella Beraou-Crea
Haustmatrain 4 – Postfach 730, 4603 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 079 652 93 76 (solo per urgenze)

Auguriamo a tutta la comunità buone e riposanti vacanze.



Mision Catolica Espanola – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@ag.kath.ch

Misionero: Padre Luis Reyes Gómez
Horario: Martes, Miércoles, Jueves y Viernes de 09.00 a 12.00

Secretaria: Aleyda Dohner Avilés

Horario Sekretaría:
Jueves y Viernes de 14.00 a 17.00
Sábados de 09.00 a 12.00

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern:

Jeden Sonntag um 11.30 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken.

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO

Director da Missão:

Pe. Pietro Cerantola, cs
Alpeneggstrasse 5, 3012 Bern,
Tel. 031 307 14 19
pepedrocs@hotmail.com
www.kathbern/missaocattolica

SANTE MESSE

Domenica 24.07: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 31.07: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

Domenica 07.08: ore 9.00 Messa a Schönenwerd.
Ore 11.00 Messa a St. Martin Olten.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Durante i mesi di Luglio – Agosto le Sante Messe a Dulliken e Trimbach sono sospese.

In questi mesi sono sospese tutte le attività pastorali.

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat (ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Liturgie

Samstag, 23. Juli

18.30 Gottesdienst
Kollekte für: Jugendwerk Don Bosco, Beromünster

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Messfeier
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 25. Juli

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 27. Juli

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 28. Juli

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 29. Juli

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 30. Juli

17.00 Taufe: Amadea Joch
18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Anneli von Arx-Gisiger
Kollekte für: KOVIVE: Ferien für Kinder in Not

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst
11.00 Taufe: Elena Altermatt
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 01. August

10.00 Gottesdienst zum Nationalfeiertag
Gesanglich unterstützt von Zoe Manis (Mezzosopranistin) und Leticia Karmann (Sopranistin); Ruedi Kissling an der Orgel;
Anschliessend Apéro (siehe unten)
Kollekte: für Winterhilfe, Schweiz

Dienstag, 02. August

10.00 Gottesdienst im Altersheim Brunnematt

Mittwoch, 03. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 04. August

08.45 Rosenkranz
09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 05. August

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 06. August

14.00 Trauung: Rebekka Hoser und Roland Fleischli
18.30 Gottesdienst
Kollekte für: MIVA

Sonntag, 07. August

19. Sonntag im Jahreskreis
08.00 Gottesdienst in der Kapelle Bethlehem
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Montag, 08. August

09.30 Messfeier im Marienheim

Mittwoch, 10. August

09.30 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 11. August

08.45 Rosenkranz

09.15 Gottesdienst der FG und alle anderen interessierten Frauen und Männer in der Kapelle

Freitag, 12. August

19.00 Gottesdienst fällt aus

Samstag, 13. August

18.30 Gottesdienst
Jahrzeit für: Elisabeth und Arnold Frey-Studer, Beatrice Woodtli-Frey, Robert und Emma Frey-Grolimund, Irma Hagmann, Emma Heimgartner, Rosa Hagmann

Sonntag, 14. August

20. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Gottesdienst

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

10.00 Gottesdienst in der Kirche

PFARREIARBEIT:

Gottesdienst am Nationalfeiertag «BETET, FREIE SCHWEIZER, BETET»



Am **Montag, 01. August 2016 um 10.00 Uhr** laden die Pfarrei-gemeinde sowie der Gallusverein zum Gottesdienst zum Nationalfeiertag ein.

Musikalische Begleitung durch Mezzosopranistin ZOE MANIS und Sopranistin LETICIA KAR-MANN. RUEDI KISSLING an der Orgel

Jacques Offenbach (* 20. Juni 1819 in Köln; † 5. Oktober 1880 in Paris)

Belle nuit, ô nuit d'amour (Barcarolle) aus Les Contes de Hoffmann (Hoffmanns Erzählungen), opéra fantastique (1881) für zwei Singstimmen (Sopran/Alt)

Reynaldo Hahn (* 9. August 1874 in Caracas, Venezuela; † 28. Januar 1947 in Paris)

aus der Liederzyklus
-À Chloris
-Si mes Vers avaient des ailes

Johannes Brahms (* 7. Mai 1833 in Hamburg; † 3. April 1897 in Wien)

-Die Meere
Duett Op.20, Nr.3
für zwei Singstimmen (Sopran/Alt), Klavier

Mit der Nationalhymne ehren wir Gott. So nehmen wir diesen Gottesdienst zum Anlass für unser Land zu beten.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht Zeit zum gemütlichen Zusammensein beim APERO bei günstigem Wetter vor der Kirche.

HERZLICHE EINLADUNG!

Generationen-Kaffee mit Zwergenplausch



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kinder»

Montag, 8. August 2016 von 14.30 bis 16.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim.

Herzliche Einladung an Gross und Klein zum vergnügten Zusammensein.

Begegnung, Austausch, Kaffee, Zwergenplausch!

Aktivität: Sommerfest vorbereiten

Bei Kaffee und Kuchen basteln wir Dekorationen für ein Sommerfest am Abend.

Bitte melde Dich an, wenn Du am Abend (ab 18.00 Uhr) gerne mitfeiern möchtest. So können wir absprechen wer was fürs Buffet beiträgt. Wir freuen uns!

Kontakte: Karin Felder, 079 517 50 25

Zoé Manis, 078 874 86 03

Fragen und Anregungen an:

Karin Felder, karin.felder@bluewin.ch, 079 517 50 25

Edith Stein



Ordensname Teresia Benedicta vom Kreuz (geboren: 12. Oktober 1891 in Breslau; gestorben: 9. August 1942 im KZ Auschwitz-Birkenau), war eine deutsche Philosophin und Frauenrechtlerin jüdischer Herkunft, die 1922 zur katholischen Kirche konvertierte und 1933 Unbeschuhte Karmelitin wurde.

In der Zeit des Nationalsozialismus wurde sie «als Jüdin und Christin» zum Opfer des Holocaust. Sie wird in der katholischen Kirche als Heilige und Märtyrin der Kirche verehrt. Papst Johannes Paul II. sprach Teresia Benedicta vom Kreuz am 1. Mai 1987 selig und am 11. Oktober 1998 heilig. Ihr römisch-katholischer und evangelischer Gedenktag ist der 9. August. Sie gilt als Brückenbauerin zwischen Christen und Juden. (WP)



Oekumenischer Schulanfangsgottesdienst

Samstag, 20. August 18.00 Uhr in der kath.Kirche

Wir freuen uns auf Dich...

Anschliessend Apéro



Vortrag über die Christliche Ostmission

Mittwoch, 24. August um 14.30 Uhr im kath. Pfarreiheim

Herr Stauffer von der Christlichen Ostmission wird uns über die Weihnachtspäckli-Aktion berichten und auch verschiedene Hilfsprojekte vorstellen.

Wir dürfen uns auf einen spannenden Nachmittag freuen. Alle interessierten Frauen sind ganz herzlich eingeladen.

Das Vorbereitungssteam



Mit diesen Arbeiten unterstützt die Strickgruppe die Päckli-Aktion.

Hägendorf-Rickenbach

Gervasius und Protasius

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 216 22 52
kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch
Reservierungen Pfarreizentrum:
Dominique Troll, Tel. 079 323 17 87

Pfarradministrator: Pfr. Dr. René Aerni
renearni@bluewin.ch
Ruth Geiser, Tel. 062 216 22 52
Sekretariat:
Öffnungszeiten: Mo 14.00 – 16.30 Uhr
Di 09.00 – 11.00 / 14.00 – 16.30 Uhr
Do 09.00 – 11.00 Uhr

Kollekte für Kovive; Ferien für Kinder in Not

17. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 23. Juli

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 24. Juli

9.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Dienstag, 26. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 27. Juli

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum

Donnerstag, 28. Juli

09.00 Rosenkranzgebet, anschliessend
Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Kollekte: Cerebral Gelähmte, Kanton Solothurn

18. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 30. Juli

17.30 Abschiedsgottesdienst Pfr. Dr. René Aerni
anschliessend Apéro

Sonntag, 31. Juli

11.00 Eucharistiefeier in Rickenbach, Pfr. Dr. René Aerni

13.00 Tauffeier, Br. Josef Bründler

Bundesfeiertag auf dem Dorfplatz in Hägendorf

Montag, 1. August

10.00 Gottesdienst mit dem christkatholischen
Pfr. Kai Fehringer, musikalisch umrahmt von
der Musikgesellschaft Hägendorf-Rickenbach

Mittwoch, 3. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Pfr. Stefan Jaeggi

Donnerstag, 4. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Herz-Jesu-Freitag 5. August

18.15 Eucharistiefeier, Kapuziner
Erste Jahrzeit für Josef Goldiger

Kollekte: Schweizer Berghilfe

19. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 6. August

17.30 Kommunionfeier Diakon Marcel Heim

Sonntag, 7. August

9.30 Zentrale Kommunionfeier Diakon Marcel Heim

Mittwoch, 10. August

10.15 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
Pfr. Eugen Stierli

Donnerstag, 11. August

09.00 Rosenkranzgebet in der Pfarrkirche

Kollekte: Brücke Le pont

20. Sonntag im Jahreskreis

Samstag, 13. August

17.30 Eucharistiefeier Pfr. Stefan Jaeggi
Jahrzeit für Franz Sales Augustin
Glutz-Kühne, Alex zur Werra-Glutz
und Elisabeth Studer zur Werra geb. Glutz

Sonntag, 14. August

11.00 Zentrale Eucharistiefeier in Rickenbach
Pfr. Stefan Jaeggi

Montag, 15. August – Maria Himmelfahrt

09.30 Zentrale Eucharistiefeier Kapuziner, mit
Kräutersegnung, mitgestaltet vom Kirchenchor



Zur Auferstehung gerufen

wurde am 5. Juli 2016, im Alter von 88 Jahren, **Walter Studer-Schweizer**, wohnhaft gewesen im Seniorenzentrum Untergäu in Hägendorf.

Gott schenke ihm die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihm. Den Angehörigen wünschen wir Trost in unserem Glauben an die Auferstehung.



Abschied von Silvia Scheurmann-Peier

Am Mittwoch, 15. Juni 2016 ist Silvia Scheurmann-Peier im Alter von 81 Jahren verstorben. Sie war über 20 Jahre als Sakristanin in der St. Laurentiuskapelle in Rickenbach tätig. Wir schätzten ihre langjährige Mitarbeit auch als Kirchgemeinderätin. Ein besonderer Dank gilt dem Mitfeiern der Werktagmessen und ihrem Gebet. Wir sind dankbar für das, was die Verstorbene der Kirche durch ihren Dienst geschenkt hat und bitten sie, der Verstorbenen ein ehrendes Andenken zu bewahren. Ihren Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir wünschen ihnen Trost und Hoffnung aus dem Glauben an die Auferstehung.

*Namens des Kirchgemeinderats
Hägendorf-Rickenbach:
Hans Trachsel, Präsident;
Für das Pfarramt:
René Aerni, Pfarradministrator*



Kräutersträusse binden

Einladung an alle Interessierten

Der grosse Erfolg beim Kräuterstrausssbinden und der Kräuterstraussegnung in den letzten Jahren hat uns bewogen, diesen Anlass wieder durchzuführen. Dazu benötigen wir diverse Heil- und Teekräuter, sowie Küchenkräuter. Helferinnen und Helfer sind herzlich willkommen.

Wir bitten sie, die Kräuter gerüstet auf eine Länge von 25cm mitzubringen.

Bitte schneiden sie die Kräuter erst am **Samstag, 13. August** und bringen diese **um 14.00 Uhr** ins Magazin hinter der Kirche.



Kräutersträusse binden

Samstag, 13. August 2016, 14.00 Uhr im Magazin hinter der Kirche.

Kräuterstraus-Segnung

Maria Himmelfahrt, **Montag, 15. August 2016, 9.30 Uhr** im Gottesdienst.

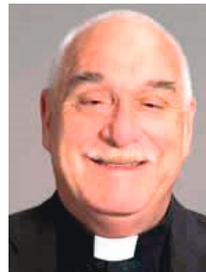
Wir freuen uns über ihr Interesse an diesem schönen Brauch und hoffen auf eine zahlreiche Beteiligung. Auskunft gibt gerne Helene Meier 062 216 03 21.

Der Vorstand

Abschiedsworte Pfr. Dr. René Aerni

Liebe Pfarrgemeinde

Am 31. Juli endet meine vom Bischof für ein Jahr befristete etwas aussergewöhnliche Aufgabe als Pfarrad-



ministrator. Ich verabschiede mich und danke allen Pfarreiangehörigen, die mich in dieser Zeit unterstützt haben, insbesondere denjenigen, mit denen ich Eucharistie, Quelle und Höhepunkt christlichen Lebens, feiern durfte, sodann der Sekretärin, den Sakristanen und der Hilfssakristanin, den Ministranten, den Organisten, dem Kirchenchor und nicht zuletzt dem Kirchgemeinderat mit dem Präsidenten Hans Trachsel. Ich wünsche allen persönlich Wohlergehen und den Segen Gottes und der Pfarrei eine gute Zukunft. Dr. René Aerni, ab 1. August Kaplan in Villmergen AG



... und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen...

Jubilare vom 1. bis 18. August 2016

... zum 65. Geburtstag:

3 Elisabeth Frey-Kellerhals
Lärchenweg 16, Hägendorf

12. Annelies Frey-Ryser
Lehenweg 19, Hägendorf

... zum 75. Geburtstag:

8. Irene Kiser-Sommer
Industriestr. West 1C, Hägendorf

... zum 90. Geburtstag

2. Ugo Stoppa
Residenz Bornblich Olten

... zum 91. Geburtstag:

1. Elsa Grimm-Müller
Mühlegasse 18, Rickenbach

... zum 92. Geburtstag:

5. Greti Curty-Hänggi
Thalackerweg 11, Hägendorf

Zur goldenen Hochzeit:

18. Hugo und Alice
Vögeli-Sinniger
Mühlering 1, Hägendorf

Voranzeige



Halbtagesausflug

Freitag, 9. September 2016 Brunnenführung in Basel zweistündiger, gemütlicher Spaziergang in Basel. Details folgen in einem der nächsten Pfarrblätter.

Öffnungszeiten:

St. Laurentiuskapelle, Rickenbach

Während den Sommerferien vom **11. Juli bis 15. August 2016** geschlossen. Zu den Gottesdienstzeiten ist die Kapelle geöffnet

Pfarreisekretariats

Während den Sommerferien vom **25. Juli bis 15. August 2016** können Sie uns in Notfällen stets unter der Nummer 062 216 22 52 erreichen.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und unfallfreie Ferienzeit.

Egerkingen

Sie finden die aktuell gültigen Gottesdienste im Internet unter:
www.google.ch: Dekanat Buchsgau Kirchenblatt, dann Egerkingen anklicken.

Kappel-Boningen/Gunzgen

St. Barbara

Bruder Klaus

St. Katharina

Röm.-kath. Pfarramt Kappel-Boningen
Mittelgäustrasse 31, 4616 Kappel
Tel. 062 216 12 56, Fax 062 216 00 47

Röm.-kath. Pfarramt Gunzgen
Kirchweg 12, 4617 Gunzgen
Tel. 062 216 13 56
st.katharina@bluewin.ch

Pfarrverantwortung: Pfr. Dr. Theol. Georg Baby Madathikunnath, Tel. 062 216 12 73 / 079 813 32 74, rkparramt.kappel@bluewin.ch

Öffnungszeiten und Besetzungen der Sekretariate:

Kappel: Mittwoch, 08.30–11.00 Uhr, Donnerstag, 08.30–11.00 Uhr: Frau Bernadette Schenker, Tel. 062 216 12 56, sekparramt.kappel@bluewin.ch
Am Dienstagmorgen und Mittwochabend wenden Sie sich bitte zu untenstehenden Öffnungszeiten ans Pfarramt Gunzgen (Helena Lachmuth)

Gunzgen: Dienstag, 08.30–11.00 Uhr, Mittwoch, 17.00–19.00 Uhr: Frau Helena Lachmuth, Tel. 062 216 13 56

Dieses Pfarrblatt gilt für 3 Wochen

Samstag, 23. Juli

17.30 Eucharistiefeier in Boningen

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel
Christophorus Opfer

Dienstag, 26. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

KEIN Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 27. Juli

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 28. Juli

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Jahrzeit für:

Agnes Fürst-Zwyszig

Frieda und Oskar Wagner-Schenker

Die Jahrzeit von Frieda und Oskar Wagner-Schenker läuft dieses Jahr aus.

Freitag, 29. Juli

19.00 Abendmesse in Kappel

Samstag, 30. Juli

17.30 Eucharistiefeier in Gunzgen

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für ein Projekt in Mostar

Dienstag, 2. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

KEIN Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 3. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Anschliessend Mittwochscaffee

Donnerstag, 4. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

19.00 Abendmesse in Gunzgen

Jahrzeit für:

Ferdinand Orler-Kolbe

Freitag, 5. August

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Abendmesse in Kappel

Anschliessend eucharistische Anbetung

Samstag, 6. August

17.30 Eucharistiefeier in Kappel

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis

08.45 Eucharistiefeier in Boningen

10.15 Eucharistiefeier in Gunzgen

11.30 Taufe in Kappel

Die Kollekten sind bestimmt für die Kinderspitex Nordwestschweiz

Dienstag, 9. August

09.00 Eucharistiefeier in Boningen

Jahrzeit für Pius Rauber-Studer

KEIN Gebet am Tag in Gunzgen

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 10. August

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Donnerstag, 11. August

18.30 Rosenkranz in Gunzgen

KEINE Abendmesse in Gunzgen

Freitag, 12. August

19.00 Abendmesse in Kappel

Dreissigster für Hans Willimann-Jurt

Jahrzeit für:

Johann Christen

Otto und Elisabeth Lack-Steiner und

Hansruedi Wyss-Lack

Werner Lack-Wyss

Die Jahrzeit von Otto und Elisabeth Lack-Steiner

und Hansruedi Wyss-Lack läuft dieses Jahr aus



Gestorben sind

Am Mittwoch, 6. Juli, im Alter von 75 Jahren, **Hans Willimann-Jurt**, wohnhaft gewesen in Kappel. Der Trauergottesdienst fand im engsten Familienkreis statt. Dreissigster ist am Freitag, 12. August, um 19 Uhr in Kappel.

Am Mittwoch, 6. Juli, im Alter von 82 Jahren, **Rosmarie Fürst-Lampart**, aus Gunzgen, zuletzt wohnhaft gewesen im Alters- und Pflegeheim St. Martin in Olten. *Die Trauerfeier fand im engsten Familienkreis statt. Herr, gib ihnen Frieden und Freude bei dir und tröste die Trauernden.*



Taufen

Am Sonntag, 6. Juli, wurde in Kappel getauft:

Samantha Bekaj, Tochter von Gjok und Angelina Bekaj, wohnhaft in Kappel.

Am Sonntag, 7. August, wird in Kappel getauft:

Lucia Alvarez, Tochter von Carlos und Jeanine Alvarez, wohnhaft in Kappel.

Wir gratulieren den Eltern und wünschen den Familien viele schöne gemeinsame Tage, Liebe und Gottessegnen.



Seniorenvereinigung Gunzgen

Am **Donnerstag, 4. August**, Grillfest gemäss separatem Programm



Zwerglitreff Gunzgen

Am **Mittwoch, 10. August**, Treffen im Pfarreiheim Gunzgen **ab 14.30 Uhr**

Voranzeige



Sonntag, 21. August ab 11.00 Uhr

SONNTAGS-BRUNCH im Pfarrei-saal Kappel.

Reingewinn zur Finanzierung der Projekte in Kenia und China (Pater Kemmler, Don Bosco)
(Siehe nächstes Pfarrblatt)

FERIEN

Das Sekretariat in Kappel ist vom **25. Juli bis 6. August** nicht besetzt und am Donnerstag 11. August infolge Weiterbildung nicht besetzt.

Das Sekretariat in Gunzgen ist in den Sommerferien nicht immer zu den angegebenen Zeiten besetzt und vom **18. bis 29. Juli** geschlossen.

In dringenden Fällen oder im Notfall (Todesfall) melden Sie sich bitte unter:
062 216 12 56 (für Kappel) oder
079 560 57 62 (für Gunzgen).

FIRMUNG VOM 25. JUNI 2016



Pastoralraum Gösgen

Pastoralraumpfarrer: Jürg Schmid,
Pfarrverantwortung für alle Pastoralraum-Pfarreien
Sekretariat: Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64
DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

j-schmid@gmx.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch
www.pr-goesgen.ch

	Sa 23.7.	So 24.7.	Di 26.7.	Mi 27.7.	Do 28.7.	Fr 29.7.	Sa 30.7.	So 31.7.	Di 2.8.	Mi 3.8.	Do 4.8.	Fr 5.8.	Sa 6.8.	So 7.8.	Di 9.8.	Mi 10.8.	Do 11.8.	Fr 12.8.
Nd.-gösgen		9:30 E	8:30 E					9:30 E	8:30 E			8:30 E		9:30 E	8:30 E			
Obergösgen		9:30 E		9:00 E										9:30 E		9:00 WK		
Winzgau		9:30 WK			9:00 E		18:00 E							9:30 WK			9:00 E	
Lostorf	18:00 WK					19:30 EA		9:30 E					18:00 WK					
Stüsslingen		11:00 WK			19:30 ER			11:00 E			9:00 E			11:00 WK			9:00 WK	
Erlinsbach	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 E		9:00 EL	18:00 E	11:00 E		9:00 EL		9:00 E

E = Eucharistiefeier
EL = Eucharistiefeier in der
Laurenzenkapelle
WK = Wortgottesdienst mit
Kommunionfeier
ER = Eucharistiefeier in der
Kapelle Rohr
EA = Eucharistiefeier in der
Antoniuskapelle Mahren

Kirchen und Kapellen im Pastoralraum: Die Laurenzenkapelle Erlinsbach



Nur wenige hundert Meter von der Pfarrkirche entfernt befindet sich die im 17. Jahrhundert errichtete St. Laurentius-Kapelle: ein Kleinod unmittelbar neben dem Erzbach, der lange Zeit die Grenze zwischen der katholischen und der reformierten Bevölkerung bildete.

Das Patrozinium wird mit einem Gottesdienst am **10. August 2016 um 9.00 Uhr** gefeiert.

Miteinander Ranft erleben



Die Pastoralraumwallfahrt findet am **27. August** statt. Aus allen Orten des Pastoralraumes haben sich Teilnehmer angemeldet. Erfreulicherweise sind auch alle Generationen (5 bis 85 Jahre) vertreten.

Für Kurzentschlossene sind noch wenige Plätze im Car frei. Bitte melden Sie sich so schnell wie möglich im Pastoralraum-Sekretariat an.
Flyer finden Sie im Schriftenstand Ihrer Kirche.

Andrea-Maria Inauen 10 Jahre in Stüsslingen

Am 1. August 2006 trat Andrea-Maria Inauen als Nachfolgerin von Andreas Brun die Stelle als Gemein-deleiterin der Pfarrei Stüsslingen/Rohr an. Damit kann sie in diesem Jahr ihr 10-jähriges Jubiläum feiern. Mit grossem Engagement und Einsatz hat Andrea-Maria ihre Aufgaben in diesen Jahren wahrgenommen als eine Seelsorgerin mit grossem Einfühlungsvermögen und Nähe zu den Menschen. Die Bildung des Pastoralraums hat auch sie gefordert, trotzdem war sie immer mit vollem Elan beim Aufbau dabei. Stüsslingen/Rohr ist für sie und ihre Familie eine neue Heimat geworden. Gerne hoffen wir, dass wir noch viele weitere Jahre auf ihre Mitarbeit und ihren Einsatz zählen dürfen. Zum Jubiläum gratulieren wir ihr ganz herzlich.

Jürg Schmid, Pastoralraumpfarrer
Beat Fuchs, Zweckverbandspräsident

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Tel. 062 849 05 64
Bezugsperson: Pastoralraumpfarrer Jürg Schmid
Religionspädagogin RPI: Denise Haas, Tel. 062 849 05 61 (079 218 25 92)
Sekretariat: Sabine Gradwohl DI, DO und FR: 08.30 – 11.30 Uhr

www.pfarrei-niedergoesgen.ch

j-schmid@gmx.ch
denise.haas@pr-goesgen.ch
sabine.gradwohl@pr-goesgen.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 23. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
13.30 Trauung

Sonntag, 24. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Don Pino
Jahrzeit für Willy Grob-Meier
Christophorus-Opfer miva

Dienstag, 26. Juli

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 30. Juli

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid
Kollekte für Fazenda da Esperança

Dienstag, 2. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Herz-Jesu-Freitag, 5. August

08.00 Anbetung
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 6. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim
13.30 Trauung

Sonntag, 7. August

09.30 Eucharistiefeier mit Father Bijoy
Kollekte für Pro Adelplos

Dienstag, 9. August

08.00 Rosenkranzgebet
08.30 Eucharistiefeier

Samstag, 13. August

09.30 Wortgottesdienst im Altersheim

Sonntag, 14. August

09.30 Eucharistiefeier mit Pfr. Jürg Schmid
Jahrzeit für Klara Huber-Wyser,
Marie und Alois Renggli-Lötscher

Montag, 15. August

Hochfest MARIA HIMMELFAHRT
11:00 Festgottesdienst mit Kirchenchor
Eucharistiefeier
Kräutersegnung



Unsere Verstorbenen

Isolina Studer

* 28. September 1924 – 25. Juni 2016 †
«Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei;
aber die Liebe ist die Grösste unter ihnen.»
1 Korinther 13,13

Das Pfarreisekretariat ist ab August 2016 dienstags,
donnerstags und freitags von 8.30 bis 11.30 Uhr besetzt.



Grillabend

Müttergemeinschaft Niedergösgen

Der traditionelle Grillabend findet am **Frei-**

tag 12. August ab 19.00 Uhr auf dem Kirchenplatz statt. Wir laden alle Mitglieder ganz herzlich dazu ein. Mitzubringen sind lediglich gute Laune und Grilladen. Diese wird unser Grillmeister Otti wie immer professionell zubereiten. Für Salat, Dessert und Getränke ist gesorgt. Der Vorstand freut sich auf gesellige Stunden mit vielen Teilnehmerinnen.



Voranzeige Pfarreifest

Und schon ist es wieder soweit, denn Sommerzeit ist Grillzeit! Die Ministranten Niedergösgen, laden Sie Herzlich zum diesjährigen Pfarreifest ein. Es erwartet Sie Spiel, Spass und natürlich ein ausgelassenes Grillfest. Wir freuen uns auf viele grosse und kleine hungrige Mäuler. Das Pfarreifest findet am **Samstag 20. August** nach dem Festgottesdienst um **18 Uhr**, bei schönem Wetter auf dem Kirchenplatz, sonst in der Pausenhalle statt. Der Reinerlös wird der Minireise nach Rom zugutekommen.

Wir freuen uns schon jetzt, Sie zu verwöhnen.
Die Ministranten



Für das Pfarreifest werden noch Dessertspenden gesucht. Wer gerne einen Beitrag zum Buffet leisten möchte, meldet sich bitte bei Jérôme Bitterli, Tel. 062 849 31 39.

Obergösgen

Maria Königin

Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen, Tel. 062 295 20 78, Fax 062 295 59 09
Seelsorgerin: Julia Rzeznik, Tel. 062 295 20 78
Sekretariat: Iris Stoll, Mo 08.30–11.00 Uhr / Do 08.30–11.00 Uhr
Pastoralassistentin
für den Pastoralraum: Sr. Hildegard Schallenberg, Tel. 062 295 06 78
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28

julia.rzeznik@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

schallenberg.h@bluwin.ch
maria.raab@kathwinznau.ch

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid
Jahrzeit für Marie und Conrad von Arx-Näf,
Paul von Arx-Frei, Iwan von Arx, Josefina und
Theodor Sager-Faden

Kollekte: Kovive

Mittwoch, 27. Juli

9.00 Eucharistiefeier

Freitag, 29. Juli

9.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier Br. Josef Bründler, OFM Cap

Mittwoch, 3. August – KEIN Gottesdienst

Freitag, 5. August

9.00 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. August – 19. Sonntag im Jahreskreis

9.30 Eucharistiefeier mit Jürg Schmid
Jahrzeit für Magdalena und Ernst Gubler-Frey,
Elisabeth Kamber-Huber

Kollekte: Caritas Schweiz

Mittwoch, 10. August

9.00 Wort- und Kommunionfeier

Freitag, 12. August

Rosenkranzgebet

Sonntag, 14. August

9.30 Eucharistiefeier



Wir gratulieren am 27. Juli zum 80. Geburtstag **Frau Klara Meier.**

Sommerferienabwesenheit

Das Sekretariat ist ab **Montag, 8. August** wieder besetzt. Das Telefon ist in dieser Zeit umgeleitet.

ADIEU und Danke

Liebe Pfarreiangehörige, kurz war meine Zeit hier in Ihrer Pfarrei. Kaum angekommen, ist es auch schon zu Ende. Mir bleibt nur eines: Dank zu sagen für das was ich geschenkt bekam an guten Begegnungen und freundlicher Aufnahme. Die Obergösger verstehen zu festen, das sollten sie beibehalten, diese Lebenslust. Ich hoffe auch Sie haben gespürt, was mir das wichtigste Anliegen im Glauben ist: Lebendigkeit, Wachstum, Entwicklung. Das braucht allerdings auch Mut und Bereitschaft sich neuen Herausforderungen zu stellen. Doch die Anstrengung lohnt!
Nun ziehe ich weiter, wohin das weiss Gott allein.
Drum ADIEU, Gott befohlen! Ihre Julia Rzeznik

Zum Abschied

Der Kirchenrat und die Pfarreiangehörigen der Kirchengemeinde Obergösgen danken Julia Rzeznik ganz herzlich für ihre geleistete Arbeit in unserer Pfarrei. Für die weitere Zukunft wünschen wir ihr beruflich und privat alles Gute.

SOMMERNACHTSFEST

Samstag, 20. August bei der röm.-kath. Kirche
Die evangelisch-reformierte Kirchenkommission und der römisch-katholische Pfarreirat laden Sie auch dieses Jahr herzlich zum ökumenischen Sommernachtsfest ein. Turnusgemäss findet das diesjährige ökume-

nische Sommernachtsfest bei der katholischen Kirche in Obergösgen statt.

Um 18.00 Uhr wird das Fest mit einem ökumenischen Gottesdienst eröffnet, gestaltet von Pastoralassistentin Sr. Hildegard Schallenberg, Pfarrer Michael Schoger und mit den Katechetinnen Sibylla Lerch und Monika Meier-Weibel.

Anschliessend können Sie sich an den verschiedenen Ständen mit internationaler Küche verpflegen. UND für die Jüngsten kommt wieder der Spielbus Rollomobil. Ein tolles Begegnungsfest für alle!

Samstag, 20. August 2016
bei der röm. kath. Kirche

SOMMERNACHTSFEST OBERGÖSGEN

18 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst
19 Uhr: Festbetrieb

Für Kinder: Rollomobil vom Spielbus

Mit freundlicher Unterstützung:
Raiffeisenbank Mittelgösgen

RAIFFEISEN

Winznau

Karl Borromäus

Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau, Tel. 062 295 39 28, Fax 062 295 17 52
Bezugsperson: Maria Raab, Pastoralassistentin, Tel. 062 295 39 28
Koordination: Regina von Felten, Tel. 062 295 07 13
Sekretariat: Judith Kohler, DI 08.00–11.15 Uhr, DO 08.00–11.15 Uhr und 13.30–15.30 Uhr

www.kathwinznau.ch
maria.raab@pr-goesgen.ch
reginvonfelten@yetnet.ch
judith.kohler@pr-goesgen.ch

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Jahrzeit für Nicole Tinguely,
Pierina Trapletti-Meni

Kollekte für MIVA, Wil, transportiert Hilfe

Donnerstag, 28. Juli

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier mit Don Pio

Samstag, 30. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

18.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Jürg Schmid
Jahrzeit für Pfarrer Albert Rippstein, Gertrud
Oegerli

Kollekte für Frauenhaus AG/SO

Donnerstag, 4. August

Kein Rosenkranz und kein Gottesdienst

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen
Jahrzeit für Marie Elsenberger-Frey, Mina und
Johann Biedermann-Maritz

Kollekte für Schweizerische Bibelgesellschaft, Biel

Donnerstag, 11. August

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier
mit Pfarrer Jürg Schmid

VORANZEIGE

Samstag, 13. August

18.00 Eucharistiefeier

Montag, 15. August

09.30 Eucharistiefeier
Kräutersegnung
Ministrantenaufnahme und -verabschiedung

Firmung 2017

Im nächsten Jahr wird die Firmung für die Pfarreien Obergösgen und Winznau wie folgt stattfinden:

Sonntag, 14. Mai 2017, 9 Uhr, in Winznau

mit dem Firmspender Domherr Christian Schaller

- Automatisch eine persönliche Einladung zur Teilnahme am Firmkurs erhalten alle Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 an der Kreisschule Mittlegösgen die 3. Oberstufe besuchen. Diese Jugendlichen können wir anhand von Schülerlisten erfassen. Die Einladungen werden zu gegebener Zeit verschickt.
 - Aus eigener Initiative mit dem jeweiligen Pfarramt Kontakt aufnehmen mögen bitte alle Jugendlichen, die nicht die obgenannte Schule besuchen (z.B. Kantonsschule Olten, Privatschule).
- Den Firmkurs wird Siegfried Falkner leiten.

Kommunion

Kranke und betagte Menschen, die gerne die Hl. Kommunion zu Hause empfangen möchten, mögen sich bitte beim Pfarramt melden,
Tel. 062 295 39 28.

Krankenbesuche im Spital

Da der Datenschutz im Kantonsspital Olten in letzter Zeit sehr streng gehandhabt wird, sind die Informationen über die Anwesenheit von katholischen Patienten stark zurückgegangen.

Wir sind Ihnen dankbar, wenn sie uns über die Spitalaufenthalte von Pfarreiangehörigen, die gerne Besuch hätten, melden.

Beachten Sie auch, dass auf dem Anmeldeformular für den Spitaleintritt und in der Patientenaufnahme im Spital der Wunsch eines Besuches entsprechend beantwortet bzw. vermerkt wird.

Wir besuchen gerne auch Patienten im Kantonsspital Aarau und in der Hirslandenklinik, wenn wir entsprechend informiert worden sind.

Entsprechende Meldungen bitte ans Pfarramt,
062 295 39 28.

Jürg Schmid, Pfr.

Das **Carpe diem** am 31. August findet **nicht** statt.

Pastoralraumwallfahrt: Infos unter dem Pastoralraumteil, Seite 13.

Ferien Sekretariat 23. Juli bis 7. August

Das Telefon wird umgeleitet ans Pfarramt Niedergösgen, 062 849 05 64. In dringenden Fällen bitte dort anrufen

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

Samstag, 23. Juli

18.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Opfer für Miva
Jahrzeit für Ida und Alphons Peier-Lichtsteiner,
Johann Hälgi-Peier, Adolf und Sophie
Peier-Gubler, Gerhard Niggli, Anton Meier-
Spieß und Sohn Beat Meier-Hunziker

Sonntag, 24. Juli

11.30 Taufe von Leila Amalia Völlmin

Freitag, 29. Juli

19.30 Eucharistiefeier in Mahren

Sonntag, 31. Juli

09.30 Eucharistiefeier
mit Don Pino
Opfer für Solidaried
Jahrzeit für Alice und Beda Bieli-Guldemann

Samstag, 06. August

18.00 Wort- und Kommunionfeier
mit Andrea-Maria Inauen
Opfer für Bifola

VORANZEIGE

Sonntag, 14. August, Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung

09.30 Wort- und Kommunionfeier
mit Sr. Hildegard
Opfer für Stiftung Theodora
Jahrzeit für Barbara Egli, Hans und Sophie
Peier-Senn, Hans und Lina Niggli-Rothenfluh,
Peter und Bethli Jeger-Wittmer

Kirchenopfer von April und Mai

Miva Fr. 49.10
Diöz. Räte u. Kommissionen Fr. 113.05
Josefsopfer Fr. 80.00
Kirchliche Berufe Fr. 97.40
Ukraine Fr. 64.00
Caritas Flüchtlingshilfe Fr. 98.85
Ukunda Kenya Fr. 600.65
Diöz. Priesterseminar Luzern Fr. 160.55
Caritas Syrien Fr. 222.85
Sr. Martha Frei Fr. 190.15
Vergelt's Gott für alle Spenden!

Einladung zum Festgottesdienst der goldenen Paare in unserem Bistum

Feiern Sie dieses Jahr Ihre Goldene Hochzeit?
Bischof Felix Gmür lädt alle Paare ein, welche dieses Jahr das Jubiläum der «Goldenen Hochzeit» feiern dürfen.

Samstag, 3. September 2016 um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Martin in Olten.

Anmeldung mit Angabe der Anzahl Personen bitte bis spätestens 12. August 2016 an

die Bischöfliche Kanzlei,
Baselstrasse 58, 4501 Solothurn
Tel. 032 625 58 41 oder
E-Mail: kanzei@bistum-basel.ch

Herzliche Einladung zum Sommerabend

Mittwoch, 17. August 2016
19.30 Uhr im Sigristenhaus



Schöpplifst 2016

Das alljährliche Ministranten – Pfarrefest
war ein gelungener Start in die Ferien.



Einladung zum Gottesdienst

Mariä Himmelfahrt mit Kräutersegnung am
Sonntag, 14. August um 9.30 Uhr

Wer viele Kräuter im Garten hat, der möge sie bitte mitbringen, dann können wir sie segnen und miteinander teilen.

Dankesbrief von Sr. Carina Arnold

Liebe Pfarrfamilie

Ich möchte heute ein ganz herzliches Vergelt's Gott sagen, für das grosse Osteropfer, das für unsere Armen in Zimbabwe aufgenommen wurde. Fr. 742.70 wurden auf unser Missionskonto für St. Theresa Spital und die vielen Waisenkinder in der Umgebung einbezahlt.

Die anhaltende Dürre führte zu Wassermangel, Nahrungsmittelknappheit, Verlust von Herden. Die Grossmütter konnten kaum etwas ernten und wegen Wassermangel, kann kaum Gemüse gepflanzt werden. Die wenigen Ziegen werden öfter geschlachtet und Hühner werden immer mehr eine Rarität.

Landesweit sind in Zimbabwe rund 4 Millionen Menschen von dieser Hungersnot betroffen. So bin ich überaus glücklich, dass ich den Schwestern diese Spende schicken darf, damit sie etwas Lebensmittel und Medizin kaufen können.

Mit lieben und dankbaren Grüssen und viel Segen für euch und eure Familien.

Sr. Carina Arnold



Ökumenische Gesprächsgruppe zur Bibel

Am **Freitag, 5. August 2016, 20.00 Uhr** trifft sich die Gruppe im Martinskeller des Pfarrhauses. Interessierte Frauen und Männer sind herzlich willkommen!

Stüsslingen-Rohr

Peter und Paul

Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen-Rohr
Tel. 062 298 31 55, Fax 062 298 31 71
www.pfarrei-stuesslingen.ch

Gemeindeleitung: Andrea-Maria Inauen Weber
pfarramt@pfarrei-stuesslingen.ch

Sekretariat: Iris Stoll-Meier, sekretariat@pfarrei-stuesslingen.ch

Sonntag, 24. Juli – 17. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier
Opfer für die Aufgaben der Pfarrei

Donnerstag, 28. Juli – Kapelle Rohr

19.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 31. Juli – 18. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für Roger Meier
Opfer für die Kirche in den Medien

Donnerstag, 4. August – Zum Herz-Jesu-Freitag

8.30 Rosenkranz

9.00 Eucharistiefeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis

11.00 Wort- und Kommunionfeier
Kollekte für das Papstopfer

Donnerstag, 11. August

8.30 Rosenkranz

9.00 Wort- und Kommunionfeier
anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli
20.00 Bibel teilen im Pfarreisäli

Sonntag, 14. August

11.00 Freiluftgottesdienst auf dem Bösch

Andrea-Maria Inauen 10 Jahre in Stüsslingen

Andrea-Maria Inauen feiert Jubiläum – mehr unter Pastoralraum Gösgen

Freiluftgottesdienst

Am **Sonntag, 14. August**, findet der Freiluftgottesdienst mit Pfarrefest im Bösch statt. **Ab 10.30 Uhr** bestehen Fahrgelegenheiten bei der Pfarrkirche. Der Gottesdienst beginnt um 11.00 Uhr und wird umrahmt von einer Bläsergruppe der MGS. Während der Predigt gibt es für die Kinder ein eigenes Programm. In einem Segensritual werden die Erstklasskinder für ihren Schulstart gestärkt. Der Pfarreirat organisiert wiederum die Festwirtschaft und die Kinder sind eingeladen zu Spiel und Spass.

Neuer Miniraum



Anfangs Juli weihte die Jubla-Minischar beim reformierten Kirchgemeindehaus ihren neuen Miniraum ein. Durch Fronarbeit der Leiter und Leiterinnen ist innerhalb eines Jahres aus muffigen Luftschutzräumen ein ansprechender und toller Miniraum entstanden. Genützt wird der neue Raum vor allem von Jugendlichen der Schar, für die Leiterrunden oder auch für einen Gruppenanlass mit den Kindern.

Pastoralraumwallfahrt: noch wenige Plätze frei

Am **27. August** findet die erste Pastoralraumwallfahrt zu Bruder Klaus statt. Es sind noch wenige Plätze frei. Anmeldung bis 31. Juli. Formulare hinten in der Kirche oder auf der Pfarrei-Homepage.



Offenen Herzens

In letzter Zeit schauten wir uns die Fotos der letzten Jugendtreffen an. Die begeisterten, fröhlichen und lachenden Gesichter sprachen uns direkt an. Ganz ehrlich gesagt haben wir keine bescheidenen Erwartungen. Wir hoffen auf etwas ganz Grosses. Man kann auch sagen ein Tsunami der Gefühle. Offenen Herzens werden wir dort hinfahren, in der Hoffnung, auch so aufgenommen zu werden. So viele verschiedene junge Menschen an einem Ort und doch alle gleich. Wir können es kaum erwarten zu hören, vor allem zu spüren, was uns der Papst mitteilen möchte. Ganz zu schweigen von neuen Bekanntschaften aus aller Welt. Auch Polen ist für uns etwas ganz neues, eine wunderbare Gelegenheit, das Land mit seinen Kulturen besser kennen zu lernen.

Tena (17) und Maja (15) Lovric

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Verena Studer, dulliken@niederamtsued.ch
062 295 35 70, (Fax) 062 295 64 20
Bürozeiten: Mo–Mi, Fr 08.00–11.30, Do: 13.30–17.00

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Mitarbeitender Priester: Josef Schenker, 062 295 40 25
j.schenker@niederamtsued.ch
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87
c.niederost@niederamtsued.ch

Dieses Pfarrblatt gilt für drei Wochen.

17. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für die Öffentlichkeitsarbeit im Pastoralraum

Samstag, 23. Juli

17.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
Erstes Jahresgedächtnis für Sonja Lehmann-Studer. Jahrzeit für Dorli Wittmer-Buser, Klara und Adolf Meier-Fluri; Margrith Furter-Sager; Paul und Frieda Gaugler; Frieda und Alois Trüssel-Steiger; Guerino und Klara Prina-Grab, Monika Wanner – anschliessend Gartenfest

Sonntag, 24. Juli

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 25. Juli

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 26. Juli

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 27. Juli

kein Gottesdienst um 9.00 Uhr

18. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 31. Juli

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 1. August – Bundesfeiertag

10.00 Feier zum 1. August bei der Mehrzweckhalle

Dienstag, 2. August

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (röm.-kath. mit Christa Niederöst)

Mittwoch, 3. August

9.00 Wortgottesdienst mit Christa Niederöst

19. Sonntag im Jahreskreis

Kirchenopfer für Pro Filia Olten

Samstag, 6. August

17.30 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
Dreissigster für Dora Hächler-Keusch;

Lina und Ernst Kiefer-Baumann; Martha Schenker-Baumann; Lina Baumann-Schenker

Sonntag, 7. August

11.30 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 8. August

19.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. August

9.30 Gottesdienst im Altersheim Brüggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 10. August

9.00 Eucharistiefeier

Gartenfest

Am Samstag, 23. Juli findet nach dem Gottesdienst wieder das Gartenfest statt. Wir verbringen den Abend im Eingangsbereich des Pfarreizentrums. Grillwürste, Brot und Getränke sind organisiert. Ausserdem gibt es ein Dessertbuffet und Kaffee. Alle sind dazu herzlich eingeladen. Das Brätelteam zu St. Wendelin

Am **Herz-Jesu-Freitag, 5. August** wird die **Krankenkommunion** nach Absprache durch Christa Niederöst überbracht.

Gottesdienste während den Sommerferien

Am letzten Juliwochenende ist kein Gottesdienst in deutscher Sprache in unserer Kirche. Wir sind eingeladen in den benachbarten Pfarreinen oder mit der kroatischen Gemeinde den Sonntagsgottesdienst am **31. Juli um 11.30 Uhr** mitzufeiern. Deutschsprachige Gottesdiensttexte liegen bei den Kirchengesangbüchern auf.

Totengedenken

Am 2. Juli ist im Spital in Olten **Herr Michele Raso** im Alter von 55 Jahren gestorben. Die Trauerfeier hat am 6. Juli stattgefunden.
Im Spital in Olten ist am 9. Juli **Frau Dora Hächler-Keusch** im Alter von 89 Jahren gestorben. Die Trauerfeier hat am 14. Juli stattgefunden.
Gott, der Herr schenke den Verstorbenen die ewige Freude und tröste die Angehörigen.

Frauenverein

Bitte Vormerken: Der ökum. Grillabend findet am **Montag, 22. August um 19.00 Uhr** bei uns im Pfarreizentrum statt. Infos dazu folgen im nächsten Pfarrblatt.

Tröchni-Huus Gretzenbach – zu Besuch bei Familie Windisch. Am **Mittwoch, 24. August 2016**. Abfahrt um **13.30 Uhr** auf dem Kirchenplatz kath. Kirche. Preis pro Person Fr. 10.–. Anmeldung bis am 17. August an Christa Niederöst 062 295 56 87 (Telefonbeantworter).



Gottesdienst zum Beginn der Ferienzeit unter dem Motto: «Geh' aus mein Herz und suchet Freud!»

Am **Sonntag, 3. Juli um 9.45 Uhr** überraschte uns der Kirchenchor Dulliken, verstärkt durch Gastsängerinnen und Gastsänger, mit einigen sommerlichen Klängen zum Beginn der bevorstehenden Reise- und Ferienzeit. Ratschläge ganz besonderer Art zu dieser Ferienzeit gab uns auch Jesus mit auf den Weg durch das Evangelium mit der Aussendung der 72 Jünger. Seine Worte liessen erkennen, worauf es wirklich ankommt, was wir mit auf den Weg nehmen sollten und was wir besser zurücklassen. Möge Jesu Botschaft uns helfen, gut ausgerüstet für unsere Lebensreise zu sein. Für diesen besonderen Gottesdienst mit beschwingten und fröhlichen Melodien zum gebührt unserem Kirchenchor unter der Leitung von Ulrika Mészáros ein herzliches Dankeschön. Auch der kräftige Applaus der sehr zahlreich erschienenen Gottesdienstbesucher zur Aussendung „Geh aus, mein Herz und suche Freud“ in dieser lieben Sommerzeit an deines Gottes Gaben“ war ein wohlverdienter Lohn für unseren initiativen Kirchenchor, der uns immer wieder mit besonderen musikalischen Leckerbissen überrascht.

Josef Schenker

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Andrea Brunner, gretzenbach@niederamtsued.ch
062 849 10 33, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Mi 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
w.reglinski@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Sonntag, 24. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Samstag, 30. Juli

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Dienstag, 2. August

19.15 Gebetsgruppe

Donnerstag, 4. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Robert Dobmann
Fest der Verklärung des Herrn

Samstag, 6. August

18.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
Goldene Hochzeit von Margrith und Markus
Friker, anschliessend sind alle zu einem Apéro
eingeladen

Kirchenopfer

vom 24. Juli: für die Öffentlichkeitsarbeit im
Pastoralraum Niederamt

vom 30. Juli: für die Offene Kirche Region Olten

vom 6. Aug.: «Denk an mich» Ferien für behinderte
Kinder

Herzlichen Dank.

August im Waldhaus stattfindet. Die Kinder können
sich auf eine spannende Woche freuen.

RÜCKBLICK

Patrozinium

Der neue Spielplatz neben dem Römersaal wartet auf
viele, bewegungsfreudige Kinder. Nach dem feierlichen
Patroziniumsgottesdienst wurde die Spielplatzsegnung
durch Petr Blaha vorgenommen. Herzlichen Dank allen
Mitwirkenden, die unser Patrozinium zu einem wun-
derschönen Fest mitgestaltet haben.



Foto: Ryszard Reglinski

Kollektenrapport

im April:

02.04. tut Kindermagazin 57.25
07.04. Arbeit Räten, Kommissionen 120.50

17.04. St. Josefsopfer 155.95
20.04. Denk an mich (Beerdigung) 1254.65
23.04. notleidende Bevölkerung Ukraine 70.50

im Mai:

01.05. Erstkommunionwallfahrt 497.15
05.05. Diakonie im Pastoralraum Niederamt 142.60
06.05. Gretzenbach teilt (Beerdigung) 393.45
07.05. Arbeit der Kirche in den Medien 103.90
21.05. Öffentlichkeitsarbeit Pastoralraum
Niederamt 31.35

im Juni:

04.06. Gesamtschweiz. Verpflichtungen
des Bischofs 128.00
12.06. Diakonie Pastoralraum Niederamt 117.70
18.06. Flüchtlingshilfe Caritas 287.20
26.06. Spielplatz Römersaal 365.90

VORANZEIGE

Abwesenheit Wieslaw Reglinski

Bei seelsorgerlichen Anliegen wenden Sie sich
vom **18. Juli bis 3. August** an:
Peter Kessler (062 849 15 51)

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag, 26. Juli von 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 3. August von 8.30 – 11.30 Uhr

Mittwoch, 10. August von 8.30 – 11.30 Uhr

MITTEILUNGEN

Gebetsgruppe

Wir treffen uns am **Dienstag, 2. August um 19.15 Uhr**
in der Kirche.

Ökumenisches Sommerlager

Das Vorbereitungsteam und die Lagerleiterinnen sind
startklar für das Sommerlager, welches vom **8. – 11.**

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, daeniken@niederamtsued.ch
062 291 13 05, (Fax) 062 849 01 37
Bürozeiten: Di und Do 08.30 – 11.15 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
f.schuermann@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastorale Mitarbeiterin: Christa Niederöst, 062 295 56 87

Freitag, 22. Juli

17.30 Rosenkranz

Samstag, 23. Juli

18.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Mittwoch, 27. Juli

Kein Werktagsgottesdienst (Ferien)

Freitag, 29. Juli

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 31. Juli

10.15 Eucharistiefeier mit Robert Dobmann
JZ für Gertrud Wenger-Hagmann
JZ für Max und Emma Hagmann-Brun

Mittwoch, 3. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit anschliessendem
Z'Morge im Pfarrsaal

Freitag, 5. August

17.30 Rosenkranz

Pastoralraumgottesdienst

Samstag, 6. August

18.00 Pastoralraumgottesdienst mit goldener
Hochzeit mit Wieslaw Reglinski in Gretzen-
bach

Mittwoch, 10. August

08.30 Werktagsgottesdienst mit Flavia Schürmann

Kirchenopfer

Am 23. Juli für die Öffentlichkeitsarbeit im

Pastoralraum Niederamt

Am 31. Juli für die Offene Kirche Region Olten
Vielen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 4. August um 12.00 Uhr** sind alle Se-
niorinnen und Senioren zum Mittagessen in den Pfarr-
saal eingeladen. Anmeldung bis jeweils Dienstagabend
vor dem Essen an: Yvonne Strässle (062 291 22 68) oder
Anne-Käthi Hänsli (062 291 45 54).

Abwesenheit Flavia Schürmann

Vom **20. Juni bis 7. August** hat Flavia Schürmann
einen verlängerten Urlaub. Bei seelsorgerlichen An-
liegen wenden Sie sich:

Vom 18. Juli bis 3. August an:

Peter Kessler (062 849 15 51)

Vom 4. bis 7. August an:

Wieslaw Reglinski (062 849 10 33)

Öffnungszeiten Sekretariat

Während der Sommerferien (**ab 11. Juli bis 15. Au-
gust**) ist das Sekretariat jeweils am Dienstagmorgen
oder auf Voranmeldung besetzt. In der Woche vom
Montag, 18. Juli bis Freitag 22. Juli bleibt das Se-
kretariat geschlossen.

Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Som-
mertage.

RÜCKBLICK

Schulschlussgottesdienst

Mit viel Freude und Engagement haben die Däniker
Schüler mit ihren HGU-Leiterinnen und Katechetinnen
den Gottesdienst mitgestaltet. Die einwandfreien mu-
sikalischen Darbietungen von Joel und Livio mit ihren
Schwyzerörgeli waren eine Bereicherung. Herzlichen
Dank



Schulschlussgottesdienst vom 3. Juli
Foto: Therese Grüter

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 9, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastoralassistent: Peter Kessler, 062 849 15 51
p.kessler@niederamtsued.ch
Pastoralassistentin: Flavia Schürmann, 062 291 12 55
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker

Freitag, 22. Juli

9.30 Eucharistiefeier im Haus im Park
mit Josef Schenker

Samstag, 23. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 24. Juli

17. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Orgel: A. Farnet

Kirchenopfer: für die Öffentlichkeitsarbeit im
Pastoralraum Niederamt

Samstag, 30. Juli

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 31. Juli

18. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Wortgottesdienst mit Peter Kessler

Orgel: F. Werfeli

Kirchenopfer: für die offene Kirche Region
Olten

Freitag, 5. August

9.30 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Christa Niederöst

19.30 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski

JZ für Dora und Walter Lämmli-Venzin

Samstag, 6. August

16.30 Rosenkranzgebet

Sonntag, 7. August

19. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

10.15 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski –

Dreissigster für Serena Hallauer-Bernardelli

Orgel: S. Studer

Monatslied KG Nr. 574

Kirchenopfer: für die Arbeit der Kirche in den
Medien

Samstag, 13. August

16.30 Rosenkranzgebet

MITTEILUNGEN

Unsere Verstorbenen

Am 11. Juli ist **Frau Hilda Vinanti-Müller**, Haus im
Park, kurz vor ihrem 90. Geburtstag verstorben.

*Möge Gott die Verstorbenen aufnehmen in sein Reich
und ihr ewigen Frieden und Freude schenken.*

Kirchenchor

Nächste Probe: **Donnerstag, 11. August, um 20.00
Uhr** (Hauptprobe in der Kirche fürs Patrozinium)

Aus dem Sekretariat

Während den Sommerferien vom
Montag, 11. Juli bis Freitag, 12. August, ist unser
Büro geschlossen.

Für Notfälle:

bis 03.08.

Peter Kessler, Tel. 062 849 15 51

04.08. bis 12.08.

Wieslaw Reglinski, Tel. 062 849 10 33



*Wir wünschen allen sonnige und erholsame
Ferientage, Seelsorgeteam und Sekretariat
(Bild: M. Häfliger)*

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch
Bürozeiten: Mo–Fr 08.30–11.30 Uhr

Pastoralraumpfarrer: Wieslaw Reglinski, 062 849 10 33
Pastorale Mitarbeiterin: Käthy Hürzeler, 062 291 18 13
k.huerzeler@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester: Robert Dobmann, Josef Schenker
Pastoralassistenten: Flavia Schürmann, Peter Kessler

Sonntag, 24. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: Für die Öffentlichkeitsarbeit im
Pastoralraum Niederamt

Sonntag, 31. Juli

09.00 Wortgottesdienst mit Peter Kessler
Kirchenopfer: Kinderheim Papageno, Rumänien

Sonntag, 07. August

09.00 Eucharistiefeier mit Wieslaw Reglinski
JZ für Heribert Taferner, Hans und Hedwig
Beck-Hafner
Kirchenopfer: Bedürfnisse der Pfarrei

Sonntag, 14. August

11.00 ökumenischer Chilbi-Familiengottesdienst
mit Käthy Hürzeler und Simon Graf
Kirchenopfer: für das Sommerlager

Ökumenisches Sommerlager

vom 2. – 5. August im Häbetchuz

Wir möchten alle Walterswiler Kinder, die zwischen
dem grossen Kindergarten und der 6. Klasse sind, herzlich
zu diesem ökumenischen Sommerlager einladen.
Ganz bestimmt werden wir wieder vier tolle Lagertage
miteinander erleben. Da wird einiges los sein!
Wir freuen uns auf möglichst viele Teilnehmerinnen
und Teilnehmer.

Euer Lagerteam:

Jeannine Wicki, Elisabeth Hagmann

Ökumenischer Chilbi-Gottesdienst

Der traditionelle Familiengottesdienst findet am **Sonntag,
14. August um 11.00 Uhr** statt.
Der Jodlerklub Safenwill-Walterswil umrahmt die Feier.
Die Festbesucherinnen und Besucher sind herzlich
eingeladen, dem Gottesdienst mit der Dorfbevölkerung
beizuwohnen.



Chilbi 2015 (Bild: B. Lindegger)

Der Suizid eines Menschen kann niemals «normal» sein

Justitia et Pax äussert sich im Namen der Bischöfe zur Suizidbeihilfe bei alten Menschen

Rund 1300 Menschen sterben in der Schweiz jährlich durch die eigene Hand. Etwa 500 davon haben sich beim Suizid von einer «Sterbehilfeorganisation» unterstützen lassen. Justitia et Pax, die Kommission der Bischofskonferenz für sozioethische Fragen, hat in einer Studie zum Alterssuizid ethische Erwägungen formuliert.

Die Fortschritte in der Medizin haben uns eine höhere Lebenserwartung beschert, fordern aber auch immer mehr Entscheidungen im Hinblick auf das Lebensende. Eine stark wachsende Zahl von Menschen möchte den Zeitpunkt und die Umstände des eigenen Sterbens selbst bestimmen. Es geht beim Alterssuizid immer weniger um einen Ausweg aus einer unheilbaren Krankheit und aus grossen Schmerzen, viele möchten gar nicht erst in eine solche Situation oder auch nur in eine Abhängigkeit geraten.

Eine Ausweitung der Suizidbeihilfe auf noch gesunde Menschen lasse «das gemachte Sterben zusehends als Normalität» erscheinen. Die Kommission Justitia et Pax und der

bei der Präsentation der Studie am 1. Juli anwesende Bischof Felix Gmür aber betonen, «dass der Suizid eines Menschen – auch eines hochaltrigen – niemals «normal» sein kann». Die Verwendung des beschönigenden Begriffs «Freitod» wecke die Assoziation, es gehe um einen Akt der Befreiung.

Über die Motive der sterbewilligen Menschen wisse man eigentlich nur wenig, heisst es in der Studie. Die beteiligten Ärzte sähen Schmerzen, Pflegebedürftigkeit und Atemnot als wesentliche Beweggründe. Die Betroffenen selber wünschen Kontrolle, fürchten sich vor Schwäche, angewiesen sein auf andere, Vereinsamung und Verlust der Würde. Justitia et Pax weist darauf hin, dass die sozialen und sozioökonomischen Aspekte eine grosse Rolle spielen. «Für das Erleben der letzten Lebensphase sind persönliche Beziehungen, die Präsenz von Angehörigen, Freunden, Ärzten und Pflegenden, und institutionelle Rahmenbedingungen wie das Wohnen, zur Verfügung stehende Einrichtungen wie Spitäler, Hospize und Heime ... von entscheidender Bedeutung.»

Es darf nach Meinung der Sozialethiker nicht sein, dass der Umstand, dass die Alterspflege in der Schweiz weitgehend privat finanziert werden muss, dass also oft das gesamte Vermögen für einen Pflegeheimplatz aufgebraucht wird, zum Grund für einen Suizid wird. Und wenn die Situation in Pflegeeinrichtungen so schlimm sei, dass Menschen lieber Suizid begingen als dort einzutreten, müsse dringend etwas verändert werden.

Sterben, so die Studie «ist immer auch eine soziale Angelegenheit. Es bleiben immer Menschen zurück». Und der Wunsch zu sterben sei immer auch eine Antwort auf ein soziales Klima. Dort gelte es anzusetzen. Und natürlich auch beim Menschenbild. «Grundlegend für eine christlich geprägte Einstellung zum Alter und zum eigenen Sterben ist eine Haltung der Offenheit, die ein Leben und ein Sterben auch in schwierigen Situationen in Vertrauen und Erwartung auszuhalten vermag.» Dabei brauchten Menschen Beistand anderer, nicht bei der Flucht davor.

Alois Schuler

www.juspax.ch

Baselbieter Kirchen bringen Bittschrift nach Rom

Gleichstellung und «Sorge um Gewährleistung des sakramentalen Lebens»

Eine Delegation des Baselbieter Landeskirchenrates und des Synodenbüros nahm am 1. Juli in Rom an den Veranstaltungen des Projekts «Kirche mit den Frauen» teil und übergab am gleichen Wochenende eine Bittschrift mit dem Anliegen der kirchlichen Gleichstellungsinitiative einem Vertreter der Glaubenskongregation.

Die vor zwei Jahren in Basel-Stadt und Basel-Land angenommenen Gleichstellungsinitiativen verpflichten die Behörden der beiden Kantonalkirchen, den zuständigen kirchlichen Organen das Anliegen einer «gleichberechtigten Zulassung zum Priesteramt, unabhängig von Zivilstand und Geschlecht» zu unterbreiten. Um dieser Pflicht – nach einem Gespräch mit Bischof Felix Gmür – weiter nachzukommen, ist nun Anfang Juli eine Delegation des Baselbieter Landeskirchenrates und der Synode mit den Präsidenten Ivo Corvini und Pascal Ryf bei der Glaubenskongregation vorstellig geworden.

Die Bittschrift an deren Präfekten, Kardinal Gerhard Ludwig Müller, ist auch vom Basler Kirchenratspräsidenten Christian Griss und vom Basler Synodenpräsidenten Urs Abächerli unterzeichnet. Sie trägt den Titel «In



Eine Delegation der Römisch-katholischen Landeskirche Baselland hat im Vatikan ihre Bittschrift an Pater Hermann Geissler, dem Amtschef für die Glaubenslehre, übergeben.

der Sorge um die Gewährleistung des sakramentalen Lebens in unseren Pfarreien ...» und argumentiert mit der Einführung des Ständigen Diakonats nach dem Konzil und der seither erwarteten Diakonatsweihe für Frauen. Das sakramentale Leben sei angesichts des Priestermangels gefährdet. «Vor allem eine gleichberechtigte Zulassung zum Priesteramt ... vermag noch eine Pastoral mit Kopf, Hand und Herz garantieren.»

Die Delegation, der gemäss Medienmitteilung auch die Landeskirchenräte Wanda Bürgin und Joseph Thali und neben Ryf aus dem Synodenbüro Franziska Baumann, Beat Siegfried und Béatrix von Sury D'Aspremont angehörten, nahm auch an den Veranstaltungen des Projekts «Kirche mit den Frauen» teil. Die Baselbieter Landeskirche hatte das Projekt mit einem Beitrag von 10 000 Franken unterstützt.

Alois Schuler

Schriftlesungen

Sa, 23. Juli: Birgitta von Schweden
Gal 2,19–20; Joh 15,1–8

So, 24. Juli: Christina von Belgien
Gen 18,20–32; Kol 2,12–14; Lk 11,1–13

Mo, 25. Juli: Jakobus
2 Kor 4,7–15; Mt 20,20–28

Di, 26. Juli: Joachim und Anna
Sir 44,1.10–15; Mt 13,16–17

Mi, 27. Juli: Konrad von Ottoheuren
Jer 15,10.16–21; Mt 13,44–46

Do, 28. Juli: Viktor I.
Jer 18,1–6; Mt 13,47–52

Fr, 29. Juli: Marta von Betanien
1 Joh 4,7–16; Joh 11,19–27

Sa, 30. Juli: Petrus Chrysologus
Eph 3,8–12; Lk 6,43–45

So, 31. Juli: Johannes Columbini
Koh 1,2; 2,21–23; Kol 3,1–5.9–11; Lk 12,13–21

Mo, 1. August: Petrus Faber
Röm 8,1–4; Mt 5,13–19

Di, 2. August: Stephan I.
Apg 4,32–35; Joh 15,1–8

Mi, 3. August: Lydia
Jer 31,1–7; Mt 15,21–28

Do, 4. August: Johannes Maria Vianney
Ez 3,16–21; Mt 9,35 – 10, 1

Fr, 5. August: Nonna
Offb 21,1–5a; Lk 11,27–28

Sa, 6. August: Hormisdas
Dan 7,9–10.13–14; Mt 17,1–9

So, 7. August: Afra
Weish 18,6–9; Hebr 11,1–2.8–19; Lk 12,32–48

Mo, 8. August: Dominikus
1 Kor 2,1–10a; Lk 9,57–62

Di, 9. August: Laurentius
Est 4,17; Joh 4,19–24

Mi, 10. August: Plektrudis
2 Kor 9,6–10; Joh 12,24–26

Do, 11. August: Klara von Assisi
Phil 3,8–14; Mt 19,27–29

Fr, 12. August: Innozenz XI.
Spr 31,10–13.19–20.30–31; Mk 3,31–35

**Antoniusfeier, am 2. August**

Jeden 1. Dienstag im Monat, findet in der Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn, um 14.30 Uhr eine Antoniusfeier statt. Wir beten und singen mit dem hl. Antonius. Anschliessend besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Tee mit den Schwestern und Mitarbeitenden des Antoniushauses ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Franziskanische Gemeinschaft Olten

**Komm und sieh!**

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen. Das kann geschehen:

- mit einem Gespräch im Kloster, u.a. mit dem geistlichen Leiter, Br. Tilbert Moser (062 206 15 62).
- Bei den im Pfarrblatt oder auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Klosters) angezeigten Bibel- und Meditationsabenden. Gewöhnlich am 1+3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr im Kloster.
- Oder bei den besinnlichen Eucharistiefiern am 2. Monatsdiesstag um 15.00 Uhr

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Benne! Frieden und alles Gute!

TAIZÉfeiern ist wie immer am letzten Donnerstag im Monat, in der St. Martinskirche Olten um 18.00 Uhr. Sommer-Spezial am 23., 30. Juli und 6. August Jeweils um 18.00 Uhr in der St. Martinskirche

Gottesdienste im Wallfahrtsort Luthern Bad**Gottesdienste im Juli / August 2016**

Sonntag, 23./ 31. Juli und 7. August
10.30 Uhr: Gottesdienst

Donnerstag, 28. Juli, 4./ 11. August
08.00 Uhr: Eucharistiefier

**«Verweilen mit Mozart»**

Montag, 8. August 2016, 18 Uhr
Mozart und die Loge

Referent: Harald Strebler, Musikforscher und Klarinetist, Embrach

Seien Sie herzlich willkommen zum Vortrag – wie immer mit Musik sowie zum anschliessenden sommerlichem Getränk am Montag, 8. August 2016, 18.00 Uhr im Mozartraum am Aarequai, Landhausstrasse 5, Bus 502 bis «Stadtgarten» Aarburg. Reservationen unter: T: 062 791 18 36 oder schweizer@mozartweg.ch Unkostenbeitrag Fr. 20.– www.mozartweg.ch

Lourdes-Pilgerverein des Kantons Solothurn

Herbstwallfahrt für jedermann im Car zum bayrischen Marienwallfahrtsort Altötting **26.–29. Sept. 2016**. Anmeldung bei: René Allemann, Höhenweg 490, 4716 Welschenrohr
032 639 12 23/ 079 406 01 94

Studentenpatronat der römisch-katholischen Pastoral-konferenz

GESUCHE UM STIPENDIENBEITRÄGE

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studenten und Studentinnen sowie an Schülerinnen und Schüler von katholischen Bildungsstätten, insbesondere von theologischen Hochschulen und religionspädagogischen Instituten.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Lehmattstr. 40, 4573 Lohn-Ammannsegg, bernadette.umbricht@bluewin.ch
Die Gesuche müssen spätestens Mitte Oktober 2016 eingereicht sein!

Pflege und Betreuung zu Hause

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Solothurn

Aktiv in Ihrer Region!

Zyklus Angehörige betreuen und pflegen

Ein grosser Teil der älteren Menschen lebt zu Hause und wird von Angehörigen betreut und gepflegt. Diese Betreuung und Pflege ist eine enorme psychische und physische Leistung und braucht viel Kraft, Energie und Wissen.

In 13 Abendsequenzen erhalten Angehörige und Interessierte fachkundige Informationen und werden in ihrer Aufgabe bestärkt und ermutigt.

Datum	Thema	Dozentin/ Dozent
18. Aug. 2016	Die Rollen werden neu verteilt	Franziska Büttler
1. Sept. 2016	Die Bedeutung der Lebensgeschichte	Franziska Büttler
15. Sept. 2016	Die Demenzerkrankung	Simone Straubhaar
29. Sept. 2016	Kommunikation und Umgang mit Menschen mit Demenz	Franziska Büttler
20. Okt. 2016	Wohnformen im Alter	Franziska Büttler
27. Okt. 2016	Rechtliche und finanzielle Aspekte	Pro Senectute
10. Nov. 2016	Interne und externe Unterstützungs- + Entlastungsmöglichkeiten	Verschiedene Fachpersonen
24. Nov. 2016	Krankheiten im Alter – eine Herausforderung	Franziska Büttler
8. Dez. 2016	Einschränkungen im Alter – Immobilität	Beatrice Kaiser
15. Dez. 2016	Einschränkungen im Alter – Inkontinenz	Franziska Büttler
5. Jan. 2017	Einschränkungen im Alter – Ernährung und Körperpflege	Franziska Büttler
19. Jan. 2017	Palliative Care – Abschied nehmen	Franziska Büttler
26. Jan. 2017	Gesund sein – gesund bleiben	Franziska Büttler

Zielgruppe Pflegende Angehörige, Interessierte die ältere Menschen zu Hause betreuen

Zeit / Ort 19.00 - 21.00 Uhr im SRK Kurslokal, Hammerallee 19, Olten

Leitung Franziska Büttler, MAS Geriatric Care
Yvonne Ingold, SRK

Kosten Pro Abend CHF 12.00 / Ganzer Zyklus CHF 130.00

Anmeldung [Laufend – Wir freuen uns auf Sie!](mailto:laufend@srk-solothurn.ch)

Bildung | Migration
Ringstrasse 17 • 4600 Olten • T 062 207 02 50 • bildung@srk-solothurn.ch • www.srk-solothurn.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen

Samstag, 23. Juli

Fenster zum Sonntag. Walter Kohl,
Wege zum eigenen Leben
SF2, 17.45/WH: So 10.55

Sonntag, 24. Juli

Evangelischer Gottesdienst
aus der Leonhardskirche in Stuttgart,
ZDF, 09.30

Sternstunde Religion

Ausbildung für Imane in der Schweiz?
SRF1, 10.00

Sternstunde Philosophie

Achtsamkeit – die neue Glücksformel
SRF1, 11.00

Sonntag, 31. Juli

Katholischer Gottesdienst aus Krakau
ZDF, 10.00

Montag, 1. August

Röm.-kath. Gottesdienst vom Gott-
hard-Pass, SRF1, 10.30

Sonntag, 7. August

Katholischer Gottesdienst aus der
Pfarrkirche St. Maria Magdalena in
Gernsheim, ZDF, 09.30

Radio 23.07.16 – 12.08.16

Sonntag, 24. Juli

Röm.-kath. Predigt
Adrienne Hochuli Stillhard, Theologin,
Zürich
Radio SRF2 Kultur, 09.30

Ev.-ref. Predigt Pfarrerin Caroline
Schröder Field, Basel
Radio SRF2, 09.45

Sonntag, 31. Juli

Röm.-kath. Predigt
Pfarrer Michael Pfiffner, Uznach
Radio SRF2 Kultur, 09.30

Ev.-ref. Predigt

Pfarrerin Elisabeth Wyss-Jenni, Kloster
Kappel
Radio SRF2, 09.45

Sonntag, 7. August

Christkath. Predigt
Pfarrerin Liza Zellmeyer, Allschwil,
Birsigal
Radio SRF2 Kultur, 09.30

Ev.-refl. Predigt

Pfarrer Christoph Herrmann, Oberwil
Radio SRF2, 09.45